

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 46 | Sonnabend, 15. November 2025

Infoveranstaltung zur Vorsorge

NEURUPPIN. Am Donnerstag, dem 20. November, findet zwischen 14 und 16 Uhr im Haus der Begegnung in der Franz-Künstler-Straße 8 in Neuruppin eine Infoveranstaltung zum Thema „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ statt. Die Betreuungsbehörde des Landkreises OPR vermittelt dabei wertvolle Informationen. Die Veranstaltung unter dem Titel „Anekdoten aus dem wahren Leben“ findet im Rahmen des Projektes „Pflege vor Ort“ statt. Das Land Brandenburg fördert es. **WS**

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Um telefonische Anmeldung unter Tel. 03391/2934 wird gebeten. Vor Ort werden Kaffee und Kuchen angeboten.

Christdorfer Kirchenkonzert

CHRISTDORF. Der A-Cappella-Chor manus mulierum präsentiert bei einem Konzert am Samstag, dem 29. November, ab 16 Uhr in der Dorfkirche Christdorf Advents- und Weihnachtslieder aus Europa. Das Repertoire des Frauenchores reicht von Rock und Pop bis zu Gospel und klassischer Musik.

Anschließend sind die Besucher zu Glühwein am Feuer, Lebkuchen und Würstchen vom Grill eingeladen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Die Kirche ist nicht beheizt – warme Kleidung ist wichtig.

Der Dorfverein Christdorf lädt zu diesem Kirchenkonzert am Vortag des 1. Advent ein. **WS**

Kinderflohmarkt in Wusterhausen

WUSTERHAUSEN. Einen Kinderflohmarkt veranstaltet das Familienzentrum „Mittendrin“ in Wusterhausen am Samstag, dem 22. November, in der Zeit von 10 bis 17 Uhr im Familienzentrum. Der Flohmarkt bietet Gelegenheit, Baby- und Kindersachen sowie Spielzeug zu kaufen oder zu verkaufen. Standgebühr: ein selbst gebackener Kuchen als Spende. **WS**

Stand-Anmeldung bis zum 17. November bei Kinder- und Jugendkoordinatorin Christin Zenke (Tel. 0173/9670531 oder E-Mail: zenke@wusterhausen.de).

Auswertung des Anglerjahres

KYRITZ. Der Anglerverein Kyritz führt am Donnerstag, dem 20. November, ab 19 Uhr seine Jahreshauptversammlung im Saal von Bluhms Hotel und Restaurant am Markt, Maxim-Gorki-Straße 34, in Kyritz durch. Alle Mitglieder werden aufgerufen, teilzunehmen. Die Bootshallennutzer sollten den Stand der Stromzähler angeben. **WS**

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de

Das Land will Wittstock unterstützen

In der einstigen Tuchfabrik soll ein Medizinisches Versorgungszentrum entstehen – Ministerien haben Förderung in Aussicht gestellt



WITTSTOCK/DOSSE. Um der angekündigten Schließung des Wittstocker Krankenhauses entgegen setzen zu können, haben Vertreter der Wittstocker Stadtverwaltung gemeinsam mit Bürgermeister Philipp Wacker (CDU) in der vergangenen Woche mehrere Gespräche im Ministerium für Gesundheit und Soziales und im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung

geführt. Dabei ging es um Möglichkeiten, wie der Gesundheitsstandort Wittstock gesichert und entwickelt werden kann. Bei den Treffen wurden verschiedene Varianten für alternative Angebote besprochen.

Die Planungen für den Gesundheitsstandort Wittstock sind weit fortgeschritten, schätzt die Stadtverwaltung ein: Die Errichtung eines Medizinischen Versorgungszentrums am Standort der ehemaligen Tuchfabrik hat sich dabei als wahrscheinlichste Variante herauskristallisiert und wird aktuell favorisiert. Für

die Umsetzung haben beide Ministerien Fördermittel in Aussicht gestellt. „Das Land Brandenburg hat ein klares Bekenntnis und ein klares Signal gegeben, die Stadt Wittstock dabei zu unterstützen. Die intensiven Gespräche und Termine in Pots-

Für die ehemalige Tuchfabrik an der Walkstraße in Wittstock wird seit langem ein Nutzungskonzept gesucht. Nun könnte daraus ein Medizinisches Versorgungszentrum werden.
Foto: Björn Wagener

Gemeinsam mit starken Partnern soll diese klare Perspektive nun weiterentwickelt und zeitnah umgesetzt werden.

„Wir lassen nicht von unserer Forderung ab: Die medizinische Versorgung muss bei uns auch künftig auf höchstem Niveau gesichert sein. Die vielen Unterstützer, unsere Bürger und besonders der Verein ‚Wittstock zeigt Gesicht‘ motivieren uns erheblich, diesen Weg entschlossen weiterzugehen. Dafür herzlichen Dank! Die zugesagten Fördermittel durch die Ministerien für die Idee Tuchfabrik stärken uns zusätzlich“, erklärt Bürgermeister Wacker.

Noch in diesem Monat soll der nächste Schritt erfolgen: Beim zweiten Runden Tisch am 17. November im Wittstocker Rathaus werden die bisherigen Planungen konkretisiert. Danach fällt die Entscheidung, mit welchem Träger die Pläne umgesetzt werden. **WS**

Philipp Wacker, Wittstocks Bürgermeister.
Foto: Andreas Vogel



Wir lassen nicht von unserer Forderung ab: Die medizinische Versorgung muss bei uns auch künftig auf höchstem Niveau gesichert sein.

Philipp Wacker
Bürgermeister

dam, die wir in den letzten Wochen hatten, haben Früchte getragen“, sagt Philipp Wacker. Ziel der bisherigen Bemühungen ist es, die Gesundheitsversorgung für Wittstock und die Region auch nach dem Wegfall des Krankenhauses abzusichern und zukunftsfähig aufzustellen. **WS**

Marionetten führen durchs Museum

NEURUPPIN. Zwei rund 80 cm große Marionetten des Lindenberger Marion-Etten-Theaters erwecken am morgigen Sonntag, dem 16. November, ab 14 Uhr Geschichte auf unterhaltsame, überraschende und lebendige Weise zum Leben. Theodor Fontane führt „höchstpersönlich“ durch das Museum Neuruppin, begleitet vom jungen Wichmann Graf von Arnstein, dem letzten Grafen von Lindow-Ruppin aus dem 16. Jahrhundert.

Gemeinsam unternehmen sie eine Reise durch die Geschichte Neuruppins, die mit Witz und Charme erzählt wird. Ein Museumsbesuch, der nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Spaß macht! Im Museum Neu-

ruppin eröffnet am Sonntag, dem 23. November, um 14 Uhr die Ausstellung „Zwischen Baukunst und Natur“. Sie wird in Zusammenarbeit mit Neuruppins Partnerstadt Nymburk anlässlich ihres 750-jährigen Stadtjubiläums präsentiert. Die Ausstellung verbindet eindrucksvolle Luftaufnahmen des Fotografen Jirí Jiroušek mit historischen Postkarten aus Nymburk.

Die aus einem Motorschirm aufgenommenen Fotografien gewähren ungewöhnliche Perspektiven auf tschechische Städte und Landschaften. Marek Durcanský, Historiker an der Karls-Universität Prag, begleitet die Veranstaltung mit einem Vortrag zur Stadtgeschichte von Nymburk. **WS**

Landfleischerei Hildebrandt
– Prignitzer Fleischerhandwerk seit 1891 –
19339 Plattenburg OT Kletzke, Dorfstr. 24
Tel.: 038796 40 269 | www.landfleischerei-hildebrandt.de

Unsere besonderen Angebote vom 18.11. bis 22.11.25

- Bestes Fleisch vom Hof Cord-Kruse aus Lübbow:
- Ein halbes Schwein, grob zerlegt, ca. 50 kg 1 kg **3,89 €**
- Kletzker Kasslerkamm, im Stück, über Buchenholz geräuchert 1 kg **7,99 €**
- Krustenbraten, mild gepökelt 1 kg **8,88 €**
- Lose Wurst, mit Semmel, nach guter alter Art 100 g **0,89 €**

Von der Glöwener Mastfärsen:

- Rinderrouladen, aus der Oberschale, auch küchenfertig gefüllt 100 g **1,99 €**
- Unser Tagesgericht (Dienstag-Freitag)
- Lose Wurst mit Sauerkraut und Kartoffeln Portion außer Haus: **7,00 €**
Portion vor Ort: **7,50 €**



Wir laden Sie ein zu unseren Hausschlachtetagen am 20. und 21. November mit kesselfrischem Wellfleisch, kesselfrischen Rot- und Leberwürstchen, Grünkohl, Schlachtekraut, Knieperkohl und großer Tombola!

Jeder Einkauf ab 39 € nimmt an unserer Tombola teil.
1. Preis: Eine Schweinekeule vom Landschwein

Budenzauber in der Alten Brauerei

DESSOW. Der vorweihnachtliche Markt „Budenzauber“ findet am Samstag, dem 22. November, zwischen 13 und 18 Uhr in der Alten Brauerei in Dessow statt. Angeboten werden zum Beispiel Weihnachtsdekoration und Gestecke, Liköre und Marmeladen, Holz-, Strick- und Bastelarbeiten, gebrannte Mandeln, Dominosteine, frisch geräucherte Forellen und frische Wurst vom Heilbrunner Hofladen sein. Die Kinder können basteln und am Workshop mit Lego teilnehmen. Auch der Scherenschleifer ist wieder vor Ort. Von 14 bis 16 Uhr gibt es Kutschfahrten durch Dessow, ab 15 Uhr ist Märchenstunde und zum Abschluss startet um 18 Uhr ein Fackelumzug. Es wird Leckeres vom Holzkohlegrill angeboten. Außerdem gibt es Grünkohl mit Knacker, frischen Kuchen und Kaffee, Glühwein, Punsch und vieles mehr. Der vorweihnachtliche Markt auf dem historischen Brauerei-Gelände hat bereits Tradition. **WS**

IMMOBILIEN W. WITTSTOCK
Von der Elbe bis zur Ostsee



IMMOBILIEN VERKAUF
unkompliziert, schnell, erfolgreich

Rufen Sie mich an!
SILKE BOLDT
Immobilienmaklerin seit 1991
Telefon 03395 - 800 899
info@immobilien-w-wittstock.de
IMMOBILIEN-W-WITTSTOCK.DE

Verkaufe Heu/Stroh

auch kleine Bunde sowie Kartoffeln, Futterrüben, Mais, Getreide (Roggen, Gerste, Hafer, Weizen) auch gequetscht oder geschrotet bei Pritzwalk.
Anfuhr nach Absprache möglich.

Fleisch & Wurst im Hofladen
Mo-Fr 9-15, Sa 9-12 Uhr u. nach Vereinb.
Tel.: 0173 - 20 54 092

Landwirtschaft zum sehen, fühlen, schmecken, erleben was du isst!!!
www.landgourmet-sarnow.de

SCHREIBLUST?

...SUPER, WIR LESEN GERN!

Schicken Sie Ihre Leserbriefe, Fragen oder Meinungen einfach an:

redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Gasthof Zur Eiche Schönermark

ALL YOU CAN EAT
am 30.11.2025
ab 12 Uhr
Es gibt verschiedene Fleischsorten mit versch. Beilagen
21,90 € pro Person
Nur mit Voranmeldung
Tel: 033973 52192 / 01745133045

PORTAS® renoviert TÜREN | KÜCHEN | FENSTER | TREPPEN

Werte erhaltend & Ressourcen schonend
M & M Renovierungs GmbH | Milower Str. 7 | 14727 Premnitz/Havelaue
merten.portas.de **03386 - 28 05 98**

Spanndecken. In nur einem Tag montiert, jahrelanger Wohnkomfort!
Entdecke alle Möglichkeiten: **plameco.de**
Unsere Ausstellung in deiner Nähe: Milower Str. 7 | 14727 Premnitz | 03386 - 21 17 97

Geradlinig - stilvoll - elegant
Gewinner des German Design Award 2026
Nur bei uns: Der Würfel-Wintergarten

GERMAN DESIGN AWARD WINNER 2026
Herbstaktion: **Aufbau ohne Montagekosten!**
Unsere Servicebüros in Ihrer Nähe:
16244 Schorfheide/Finowfurt, Kastanienallee 27, 0 33 35/ 3 30 29 98
16567 Mühlenbecker Land, Großstückenfeld 1c, 03 30 56 - 24 77 08
16835 Lindow Mark, Straße des Friedens, 03 39 33 / 90 88 99
www.nelsonpark-td.de

BUCHTIPP

Wir leben schon lange nicht mehr in der Realität



russischen Präsidenten Wladimir Putin tötet. Dieser Mord geschieht im Roman tatsächlich, wenn auch vordergründig nicht des Geldes wegen. Wie verändert sich danach die Gesellschaft? Wird aus der Ukraine ein Eldorado oder plötzlich aus dem Gazastreifen eine Riviera? Und was wird aus solchen Menschen wie Musk und Trump?

Hinter der immer mehr ins Absurde gleitenden bitteren Satire stehen ernsthafte Fragen, denn es ist nicht fiktiv, dass die USA-Regierung beispielsweise auf den venezolanischen Präsidenten Maduro ein Kopfgeld von 50 Millionen Dollar ausgesetzt hat. Darf sich eine Demokratie des Terrors auch bedienen? Und wenn ja, welche Alternative entwickelt sich daraus? Werden dadurch die Probleme gelöst? Wird die Gesellschaft besser?

Dem Buch ist ein Zitat des ungarischen Philosophen Istvan Mészáros vorangestellt: „Wir leben schon lang nicht mehr in der Realität: Wir leben nur in einer Geschichte, die den Anschein des Wirklichen angenommen hat...“ Die Übergänge erscheinen in „Wanted“ fließend.

Philippe Claudel (*1962) ist ein französischer Schriftsteller, Drehbuchautor und Filmemacher. Er studierte moderne Literatur, Geschichte der Kunst und Kino. Wer sich an die Lektüre dieser „dystrophischen Fabel“ heranwagt, die sich durchaus lohnt, darf keine leichte, gar humoristische Kost erwarten. Am besten vielleicht, man liest das Buch mit anderen, denn es fordert die Diskussion heraus. *rv*

Philippe Claudel wagt sich an diese Herausforderung. Aus dem aktuellen Zusammenspiel von diktatorischen Machthabern, dem Einfluss der Internet-Mogule und der Kriege nicht nur in der Ukraine entwirft er ein Szenarium, bei dem der Leser nicht mehr sicher ist, ob er einen Roman oder Nachrichten in der Tageszeitung liest.

Manche Satiriker klagen, dass ihnen die Texte ausgehen. So skurril, wie heutzutage auf der realen politischen Bühne agiert wird, lässt sich das gar nicht erfinden. Jede noch so überzogene Darstellung wird von der Wirklichkeit übertroffen. Gleichzeitig ist diese Wirklichkeit so erschütternd, so gefährlich und so voller Leid, dass sich die Frage stellt: Darf die Satire heute wirklich noch alles, so wie es Tucholsky behauptet hatte? Ist Lachen noch erlaubt, wenn scharf geschossen wird?

Lon Musk bietet eine Milliarde Dollar demjenigen, der den

Claudé, Philippe: Wanted. Mürzy Salzmänn, 2025.

Wo dat Küssen up de Welt kamen is



Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*

Lustig Vertellers

Dat is glik in 'n Anfang wäst, as uns' Herrgott de Welt un de Minschen erschaffen hett: Dor hebben Adam un Eva mal Middags-rah hollen; Adam hett wakt un Eva is 'n bäten indruselt. As se dor so ligen, kümmt 'ne Imm antofleegen, dee sett't sik grad' up Eva ehren Mund un nippelt dor an. Adam süht dat un denkt: wat söcht dat Diert blot up mien Fru ehren Mund – dat wist doch ok eens versöken.

He weet dat nu nich anners antofangen. As de Imm wegflagen is, kümmt he bi un drückt sien Lippen up Eva ehr. Bi dat Nippeln hett oever de Imm ehren Honning up Eva ehr Lippen verloren, un dat smeckt jo nu hellschen söt. Dorbi hett Adam sik dat Smüstern anwennt, un so hebben de Minschen de lütt Imm dat to danken, dat dat Küssen up de Welt kamen is.

Richard Wossidlo

Radels

Flücht wat över 't Huus, dat hett ne Pinn in 'n Noors. (Biene)
 Dat is fardig un ward doch alle Daag makt. (Bett)
 Lock an Lock un höllt doch. (Kette)
 Dat wiest jeden 'n anner Gesicht un hett gorkeen. (Spiegel)
 Wat geiht rund um 'n Boom un kann nich rinkamen? (Borke)
 Wat is dat, wat väl Oogen hett un kann doch nich sehn? (Kartoffel)
 Wat hürt alls un kann doch nix wedder vertellen? (Ohr)
 Dat is mien eegen,
 un anner Lüüd bruken dat mehr, as ick. (Mein Name)
 Wecker dat hett, de argert sick,
 wecker dat verliert, de argert sick noch mihr,
 wecker dat gewinnt, de hett't nich mihr. (Prozess)
 Twee Ingäng in't Huus;
 wenn'n mit de Fööt rut is, denn is'n erst in. (Hose)

Richard Wossidlo

Soundworkshop im Museumslabor

KYRITZ. „Mit Klängen Geschichten erzählen“ ist der Titel eines Soundworkshops, zu dem das Kyritzer Museumslabor Kinder und Jugendliche zwischen neun und 13 Jahren für den 22. und 29. November einlädt.

In dem zweitägigen Workshop gehen die Teilnehmer auf Geräuschejagd, nehmen Geräusche auf, experimentieren mit der Stimme, mit Instrumenten, und entwickeln ein eigenes

Klangkunstwerk. Der Workshop findet am Samstag, dem 22. November, und am Samstag, dem 29. November, zwischen 10 und 16 Uhr im Museumslabor in der Hamburger Straße 32 in Kyritz statt. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Die Teilnahme ist kostenfrei. Ein Mittagessen ist inklusive. *WS*

Anmeldungen per E-Mail: info@skop-kulturarbeit.org

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 15. NOVEMBER BIS ZUM 21. NOVEMBER

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosse rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

Volkssolidarität

Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze **Schwimmhalle im Freizeitzentrum** Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Abbandorf

Ev. Kirche Abbandorf Zuckerwinkel: **So.** 9.30 Uhr Andacht mit den Bläsern

Bad Wilsnack

St. Nikolaikirche Bad Wilsnack



Ganz dünnes Eis

Das Duo Schwarze Grütze ist wieder einmal zu Gast in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse). Am Sonntag, dem 16. November, sorgen sie dafür, dass sich ab 15 Uhr die Bretter der Kleinkunsthöhne in ganz dünnes Eis verwandeln. In ihrem 10. Bühnenprogramm begeben sich Stefan Klucke und Dirk Pursche vom Potsdamer Musikkabarett Schwarze Grütze mit nagelneuen, bitterwitzigen Songs mal wieder auf ganz dünnes Eis. Das haben sie eigentlich schon immer gemacht, doch was früher lustig war, ist es heute nicht mehr: Ein Lied über das Sammeln von Giftpilzen – böse und geschmacklos!

Ein Song über Wokeness im Kindergarten – unfair und gemein! Ein Lied über einen mit einer Rechts-Links-Schwäche – das geht gar nicht! Selbst in den genialen Wortspielen des Duos lauert der Teufel im Detail. Alle, die Satiresendungen im Fernsehen aufgrund der Triggerwarnungen meiden, sollten dem Konzert des Potsdamer Kult-Duos besser fernbleiben. Für alle anderen wird es mit Sicherheit wieder ein Mordsspaß. *Text: WS, Foto: Veranstalter*

Karten für die morgige Veranstaltung gibt es noch an der Tageskasse (Tel. 033970/14423).

An der Nikolaikirche: **So.** 10 Uhr Friedensgottesdienst zum Volkstrauertag

Barenthin

Ev. Kirche Barenthin Lindenallee: **So.** 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Dabergotz

Kirche Hauptstr. 16: Mi. 18 Uhr Gottesdienst

Garz

Ev. Kirche Garz B 107: Sa. 17 Uhr Martinsfest mit Laternenumzug

Kyritz

St. Marienkirche Kyritz Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Leddin

Ev. Kirche Leddin Kyritzer Str.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst mit Einweihung der Glockenanlage

Legde

Kirche Legde Dorfstr.: Sa. 16.30 Uhr Martinsfest mit Laternenumzug; **So.** 9 Uhr Andacht mit den Bläsern

Marienfließ

Ev. Klosterstift Marienfließ Tel. 03 39 69/208 00: **Sa.-Fr.** 12 Uhr Friedensgebet

Neuruppin

Evangelisch-Methodistische

Christuskirche Tel. 03391/37480, August-Bebel-Straße 51: **Fr.** 16-17.30 Uhr Teenkreis - Zeit zusammen verbringen, biblisches Thema, Spiel, Musik & Spaß (Anspruchpartnerin Katharina Wolf, Mobil 0152/07969206)

Klosterkirche St. Trinitatis Niemöllersplatz 1: **So.** 10 Uhr Gottesdienst; **Mi.** 10 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag; **Mi.** 18 Uhr Gottesdienst - Gewalt gegen Frauen; **Fr.** 18 Uhr Abendgebet

Wittstock

St.-Marien-Kirche Wittstock Kirchplatz 1: **Mi.** 18 Uhr Regionalgottesdienst zum Buss- und Bettag

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Home-schooling, „Anmeldung für Familien unter Tel. 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr

Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter Tel. 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de, Mo und Mi Gesprächstermine.

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Stars mit Fell

Terrier- und Dalmatiner-Spezialzuchtschau an diesem Wochenende, 15. und 16. November, im Erlebnispark Paaren

PAAREN IM GLIEN. Auch in diesem Jahr treffen sich Züchter und Hundefreunde am dritten Wochenende im November zu einer Schau in der Brandenburghalle des Erlebnisparks Paaren.

An diesem Wochenende, 15. und 16. November, werden täglich über 200 Hunde, davon über 150 Terrier und etwa 50 Dalmatiner, in fünf Ringen auf ihre typischen Rassemerkmale hin bewertet. Neben der Schau und Bewertung stehen das gemeinsame Erlebnis und der Austausch der Züchter und Hundefreunde im Mittelpunkt des Geschehens.

Besucher ohne Liebling an der Leine wird die Vielfalt der ausgestellten Tiere überraschen, die Meldezahlen sind vielversprechend.

Die Ausstellung des Klubs für Terrier e.V., OG 2 Berlin, wird am Samstag und Sonntag unter der Ausstellungsleitung von Peter Bohrmann organisiert. Fünf nationale und internationale Richter werden die Ausstellungstiere nach ausgewählten Kriterien in den Ringen bewerten. Züchter verschiedenster Terrier-Rassen werden vertreten sein.

Zur Ausstellung des Deutschen Dalmatiner-Club von

1920 e.V., Landesgruppe Mitte-Ost, werden ein nationaler und ein internationaler Richter die Dalmatiner in den ausgeschrieben Kategorien beurteilen. Außerdem werden

Dalmatiner und Terrier sind an diesem Wochenende in einer Hundeschau im Erlebnispark Paaren zu sehen.
 Foto: MAFZ Erlebnispark



Händler mit Zubehör und ein Tierfotograf die Veranstaltung begleiten. Besucher, Hundefreunde und Interessenten sind herzlich eingeladen, dabei zu sein und die Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch mit den Züchtern zu nutzen.

Für das leibliche Wohl sorgt das gastronomische Angebot des Erlebnisparks mit regionalen Angeboten. *WS*

Die Schau ist an beiden Tagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
 Feuerwehr: 112
 Behördenruf: 115
 Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
 Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
 Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
 Krankentransport: 0331/1 92 22
 Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10
 Apotheken: 0800/0 02 28 33
 Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03
 Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22
 Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2
 Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
 Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin **Dorina Konert** Kyritz

Tel. 03877/92 32 25
 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Mediaberater **Ingo Scholz** Wittstock, Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
 ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
 Karl-Marx-Straße 64
 16816 Neuruppin
 Telefon: 03391/45 75 34
 Fax: 03391/45 75 32
 info.opr@wochenspiegel-brb.de
 www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
 Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung

Ingo Höhn

Mediaberatung

Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion

Dr. Ute Sommer (verantwortl.)

Newsdesk

Dominik Bahgat (db)
 redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb

MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
 Telefon: 03877/923251

Druck
 Pressedruck Potsdam GmbH
 Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.



Es wird weihnachtlich!

Weihnachtsmärkte im Landkreis OPR: Steigende Sicherheitsauflagen und sinkende Händlerzahlen machen es den Veranstaltern schwerer, aber Absagen gibt es keine



OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Obwohl es für Veranstalter von Weihnachtsmärkten nicht leichter wird – steigende Sicherheitsauflagen und sinkende Händlerzahlen machen ihnen das Leben schwer – hält man im Landkreis OPR an den bewährten Veranstaltungen in der Adventszeit fest. Zumindest die bekannteren Veranstaltungen im Advent fin-

den wie geplant statt. Doch der Aufwand wird größer. Das bestätigt zumindest Axel Leben von der Inkom, die in Neuruppin die kommunale Wirtschaftsförderung, das Stadtmarketing und auch viele Großveranstaltungen managt. „Die Kosten für solche Veranstaltungen sind immens gestiegen“, sagt der Inkom-Geschäftsführer. „Denken Sie nur an die Sicher-

heitsauflagen!“ Beim Martinimarkt kamen in diesem Jahr erstmals spezielle Betonsperren zum Einsatz. Weihnachtsmärkte fallen in die gleiche Kategorie. Axel Leben sieht allerdings noch ein anderes Problem: „Das Thema Handel und Markttreiben ist schwierig geworden.“ Die Zahl der Anbieter, die sich und ihre Waren oder Dienstleistungen präsen-

tieren wollen, geht stetig zurück. Der Inkom-Chef vermutet den Generationswechsel im mobilen Handel als Grund: „Da gibt es kaum Nachwuchs.“ Und regionale Produzenten hätten oft kaum die Kapazität, irgendwo einen Marktstand zu besetzen. „Für uns ist es oft schwierig, ein Marktangebot zu organisieren“, bekennt Axel Leben.

Diese Erfahrungen bestätigt Jean Dibbert von der Stadtverwaltung Wittstock: „Für den Weihnachtsmarkt hatten wir im Jahr 2024 60 Händler. Für 2025 haben sich 46 angemeldet.“ Dibbert vermutet dahinter schwindende Kaufkraft und ebenfalls ein Nachwuchsproblem: „Die Kunsthandwerker sind meist älter und jüngere Vertreter sind sehr rar.“

Die „Wittstocker Weihnachtszeit“ findet vom 3. bis 7. Dezember im Stadtzentrum statt. Foto: Stadt Wittstock

Ja, man spüre das. Aber: „Es ist nicht dramatisch. Wir werden auch in diesem Jahr einen einladenden Weihnachtsmarkt mit vielen Überraschungen für unsere Bürger sowie für die Gäste unserer Stadt präsentieren.“ Das nennt sich „Wittstocker Weihnachtszeit“ und findet vom 3. bis 7. Dezember auf dem Marktplatz statt. Handwerker und regionaler Handel präsentieren sich beim Weihnachtsmarkt vom 5. bis 7. Dezember an der Marienkirche.

WEITERE MÄRKTE IN DER REGION

► Neuruppin startet am 27. November auf dem Schulplatz mit „Licht an!“ in die Vorweihnachtszeit. Rund um die Tanne laden bis 30. November Gastronomen und Händler zum Genießen und Stöbern ein. ► Kyritz plant seinen Weihnachtsmarkt für den 12. bis 14. Dezember jeweils ab nachmittags sowie samstags und sonntags ab 11 Uhr. Die Bühne auf dem Marktplatz soll viel Musik präsentieren. Regionale Händler, Vereine und Einrichtungen bestücken die Marktstände. ► In vielen weiteren Ostprignitz-Ruppiner Kommunen sind Advent- und Weihnachtsmärkte geplant. In Rheinsberg wird am 5. und 6. Dezember der Kirchplatz zum Weihnachtsmarkt. Kagar feiert am Samstag, dem

20. Dezember, rund um die Kirche. Der Weihnachtsmarkt in Lindow ist am 6. Dezember ab 14 Uhr an der Stadtkirche. ► Kleinere Weihnachtsmärkte gibt es unter anderem in Berlitz am 29. November ab 14 Uhr, in Zernitz (Hof Freuling) am 29. November ab 15 Uhr, in Hohenofen (Papierfabrik) am 30. November ab 14 Uhr, in Breddin am Bahnhof ab 14 Uhr, in Dreetz (Arboretum) am 14. Dezember ab 12 Uhr sowie in Neustadt (Schützenplatz) am 20. Dezember ab 14 Uhr. ► Wusterhausen veranstaltet seinen Nikolausmarkt am 29. und 30. November ab 16 beziehungsweise 12 Uhr. Der Adventmarkt Heilbrunn findet am 6. Dezember ab 14 Uhr statt, der Weihnachtsmarkt in Bantikow am 13. Dezember. ► Der Weihnachtsmarkt auf dem Gutshof Karwe findet am 13. Dezember ab 12 Uhr statt. Mittelalterlich geht es in Kranzen in der Kirche am 6. Dezember ab 11 Uhr zu. ► In Wustrau am Heimatmuseum geht es am 29. November vorweihnachtlich zu, in Fehrbellin im Kurfürstenpark am 29. November ab 14 Uhr. Protzen hingegen feiert am 30. November ab 14 Uhr, Dreibrück am 5. Dezember ab 16 Uhr, Lentze und Königshorst am 6. Dezember, Hakenberg am 7. Dezember. ► Kränzlin (an der Kirche), Pflzheim (Hof Richter) und Werder (am Dorfgemeinschaftshaus) laden alle für den 29. November zu Weihnachtsmärkten ein. Alexander Beckmann/WS

Winterlicher Nachthimmel

Geführte Sternenwanderung im November: Sternschnuppen und Andromeda-Nebel

PFALZHEIM. Der Naturpark Stechlin-Ruppiner Land und die Heinz-Sielmann-Stiftung laden für Freitag, den 21. November, ab 18 Uhr zu einer Sternenwanderung in Sielmanns Naturlandschaft Kyritz-Ruppiner Heide ein. Denn im November sind an einem der dunkelsten Orte Deutschlands besondere astronomische Beobachtungen möglich.

Unter dem Titel „Winterlicher Sternhimmel“ führen Konrad Guhl vom Förderverein der Archhold-Sternwarte Berlin, Hannes Petrischak, Leiter des Geschäftsbereichs Sielmanns Naturlandschaften und Naturerlebnis, und Günter Lutz, zertifizierter Natur- und Landschaftsführer des Naturparks, durch die Nacht.

Die Wanderung führt vom Parkplatz Pfalzheim bis zum Heideturm auf dem Sielmann-Hügel. Dort geben die Experten Einblicke in die astronomischen Hintergründe von Sternschnuppen und anderen Erscheinungen am Himmel. Auch die ökologische Bedeutung der Dunkelheit für Tiere in der Heide wird thematisiert.

STERNschnUPPEN DER LEONIDEN

Zwischen dem 13. und 30. November erhellen Leoniden-Sternschnuppen den Himmel. „Da wir am 20. November Neumond haben, ist

der Nachthimmel besonders dunkel. Das erhöht die Chancen für Sternschnuppensichtungen erheblich“, erklärt Hannes Petrischak. Am Sternhimmel gibt es noch mehr zu entdecken, so Petrischak: „Die Herbst- und Wintersternbilder erzählen spannende Sagen und Mythen: wilde Ungeheuer, Helden und Liebesgeschichten aus der griechischen Mythologie. All diese Geschichten werden wir am hoffentlich wolkenfreien Nachthimmel sehen und lebendig vermitteln können.“

LICHT AUS EINER WEIT ENTFERNTEN GALAXIE

Bei optimalen Sichtbedingungen ohne störende Lichtquellen lässt sich im Nordosten die Andromedagalaxie als schwach leuchtender Lichtfleck erkennen. Sie ist das entfernteste Himmelsphänomen, das mit bloßem Auge beobachtet werden kann – und mit einer Entfernung von 2,5 Millionen Lichtjahren unser nächstes Milchstraßensystem.

„Im Sommer ist Andromeda nur schlecht zu beobachten, weil sie sehr flach am Himmel steht. Die Strahlung des Sonnenuntergangs oder -aufgangs und die Lichtverschmutzung verschlucken dann ihre Leuchtkraft. Im Herbst und Winter steht sie so hoch am Himmel, dass man sie gut ausmachen kann“, erklärt Konrad Guhl.

TASCHENLAMPE SPARSAM EINSETZEN

Für nächtliche Beobachtungen sind Taschenlampen zwar hilfreich zur Orientierung, sollten aber sparsam eingesetzt werden. Der Lichtkegel muss stets nach unten gerichtet bleiben. „Jede künstliche Lichtquelle verschlechtert die Nachtsicht erheblich. Die Augen benötigen etwa eine halbe Stunde, um sich vollständig an die Dunkelheit zu gewöhnen – erst dann werden auch die schwächsten Sterne sichtbar“, erklärt Petrischak.

Auch aus Rücksicht auf Tiere sollten Lampen nur verwendet werden, wenn unbedingt nötig. „Die Nacht gehört den Tieren. Es ist ihr Schutzraum vor den täglichen menschlichen Aktivitäten“, erläutert Petrischak. Viele Tiere bereiten sich auf Winterschlaf oder Winterruhe vor und müssen mit ihrer Energie haushalten. WS

► **Naturführung „Winterlicher Sternhimmel“, Freitag, der 21. November, 18 Uhr; Ort: Eingang Pfalzheim; Anmeldung: Natur- und Landschaftsführer Günter Lutz per E-Mail: heidefuehrungen@t-online.de; Eintritt kostenpflichtig, Kinder und Jugendliche frei. Bitte denken Sie an warme Kleidung und Schuhe sowie Decken oder warme Schlafsäcke. Schlechtwettervariante: Bei wolkenverhangenem Himmel gibt es alternativ im Dorfgemeinschaftshaus Rägeln einen Vortrag. Infos dazu auf dem Parkplatz in Pfalzheim**

Sternhimmel vom Heideturm auf dem Sielmann-Hügel in Sielmanns Naturlandschaft Kyritz-Ruppiner Heide.Foto: Landkreis Ostprignitz-Ruppin/Werbeline24



- Baustoff-Fachhandel Rohbau, Innenausbau
- Fachmarkt für Haus, Garten und Freizeit

BHG Raiffeisen-Warengenossenschaft Wittstock eG

Tel. (0 33 94) 43 33 25 / 26 und 44 44 18
Fax (0 33 94) 43 35 35
www.bhg-wittstock.de
kontakt@bhg-wittstock.de

Jetzt sparen mit unseren November-Angeboten!

Gültig vom 01.11. - 31.12.2025, nur solange der Vorrat reicht!



1 Tonne
459,00
Brutto

Holzkohle-briketts

MACH'S BESSER. MACH'S MIT PROFIS.

TOP-ANGEBOTE IM NOVEMBER! FÜR EINEN WARMEN WINTER.

Angebote nur gültig vom 01.11. - 31.12.25, nur solange der Vorrat reicht!



Kohlen-Brikett



UNSER TIPP
2,78
1 kg
Anfeuerholz



2,99
1 kg
Stangen-Briketts



5,50
15 kg
kg = 0,37

Premium Pellets



3,99
10 kg
kg = 0,40

Premium Holzbricketts



Rosen brauchen Ruhe

Der Rückschnitt erfolgt besser im Frühjahr – vor strengem Frost wird aufgehäufelt

Bei einigen Rosensorten sind im November noch die allerletzten Blüten des Jahres zu sehen. Aber in den meisten Gärten ist die Zeit der Rosenblüte schon lange vorbei, stattdessen tragen die Pflanzen oft Hagebutten. Sie brauchen jetzt vor allem Ruhe, um sich auf die kommende Saison vorzubereiten.

Früher wurden Rosen häufig auch im Herbst zurückgeschnitten. Dahinter stand neben dem Wunsch, die Beete ordentlich in den Winter zu bringen, auch die Erwartung, dass die beschnittenen Rosen besser

durch die Frostperiode kommen. Die Erfahrungen haben allerdings gezeigt, dass eher das Gegenteil der Fall ist. Werden die grünen Triebenden abgeschnitten, können Frostschäden leichter in tiefere Zonen vordringen.

Außerdem haben viele Rosensorten jetzt Hagebutten angesetzt, die manchen Tieren im Winter als Nahrung dienen. Wildrosen, die besonders reichlich Hagebutten tragen, müssen gar nicht geschnitten werden. Ansonsten ist die wichtigste Schnittzeit für die Rosen das Frühjahr. Sobald kein starker Frost mehr zu erwarten ist, in der Regel zwischen Mitte März und Anfang April, werden die Rosen in Form gebracht. Die Faustregel lautet: Wenn die Forsythien blühen, ist der beste Zeitpunkt zum Rosenschnitt.

Auch für das Anhäufeln der Rosen zum Schutz vor Frost ist es im Moment noch ein wenig zu früh. Wenn Ende November oder Anfang Dezember die Temperaturen dauerhaft unter den Gefrierpunkt sinken, ist der passende Zeitpunkt dafür gekommen. Zunächst werden Unkräuter und abgestorbene Pflanzenteile entfernt und die Erde rund um die Rose wird gelockert. Dann wird aus Gartenerde oder Kompost ein kleiner Hügel von etwa 20 Zentimetern Höhe um die Basis der Pflanze aufgeschüttet, der zusätzlich mit Tannenzweigen oder Laub abgedeckt wird. So werden die empfindlichen Wurzeln vor Frostschäden geschützt. Besonders wichtig ist dieser Schutz bei Edel- und Beetrosen, die am empfindlichsten sind.

Abgefallenes Rosenlaub wird am besten in der Biotonne entsorgt. Bleibt es in der Nähe der Pflanze, können sich eventuelle Pilzkrankungen aus der diesjährigen Saison im nächsten Jahr sofort wieder ausbreiten.

Ein guter Zeitpunkt ist jetzt im November für die Auspflanzung neuer Rosen. Wurzelackte Pflanzen werden am besten direkt nach dem Kauf gepflanzt. Dazu wird ein Pflanzloch ausgehoben, das etwas tiefer als der Wurzelballen ist. Beschädigte oder schwache Triebe werden mit einer scharfen Schere entfernt. Zur Vorbereitung kommt die Rose für einige Zeit in einen mit Wasser gefüllten Eimer, dann wird sie eingepflanzt. Die Veredelungsstelle, das ist der verdickte Übergang von der Wurzel in den Trieb, sollte dabei bis zu zehn Zentimeter unter der Erdoberfläche landen. Nachdem das Loch gefüllt ist, wird die Erde angedrückt und schließlich wird noch gründlich gewässert.

Grundsätzlich gilt: Rosen wachsen am besten an einem sonnigen und windgeschützten Platz. Das gilt sowohl für Beet- und Edelrosen als auch für Kletterrosen. Außerdem brauchen sie ausreichend Abstand zu anderen Pflanzen und einen lockeren, humusreichen Boden. net

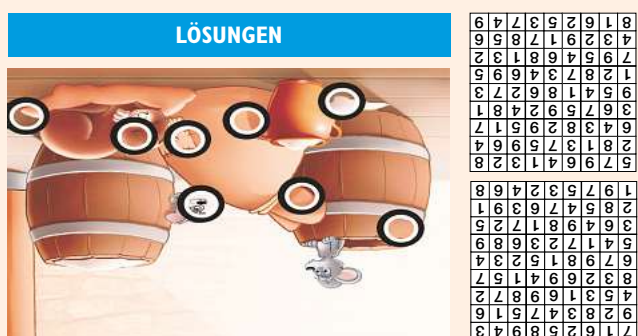


Herbstlicher Schmuck im Rosengarten: Hagebutten. Foto: Adobe Stock/MBR

Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD
Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN **HIER** KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da. info.opr@wochenspiegel-brb.de

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34

WOCHENSPIEGEL
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

				8				3
				4		5		6
	3			9			7	2
8	2		9	4				7
	7	9			2	3		
5			7	2		6		9
3	6		9			7		
2		5		7				
1			5					

5					1	3		8
					7	5		6
		3		2				
			5			8		
9	5			8			7	3
	2			4				
				6		1		
4	3		9	1				
8	6	2						9

Eier im Vogel-nest	Männername	span. Mehrzahl-artikel	römische Quell-nympe			deutsche Vorsilbe	Wege-geld	schüch-tern			Gebirge zwischen Europa u. Asien	Pflanze mit öl-haltigem Samen		großes Meerestier	Klatsch, Tratsch	Hausflur im Bauernhaus
Denk-sportler			dt. Regis-seur (Helmut) †2015	billiger Brannt-wein		erbit-terter Wider-sacher		eisiger Nieder-schlag			feucht (geogra-fisch)		100 qm in der Schweiz		mög-lichst schnell	
so weit, so lange		Schon-kost					europ.-Gitt-schlange, ...vipser		dröhnen, klingeln, schallen							
Bett in der Kinder-sprache				UN-Generalsekretär †2018		nord-friese-sche Insel							Strom-speicher (Kw.)			Jung-schaf
Zwi-schenraum, Distanz	prä-mieren	Steno-kürzel	Furcht					deut-scher Optiker † (Carl)			zweiter Sohn Evas					
						einige		so ungefähr								Initialen Ecos †2016
			weil			Tennis-doppel-paarung (engl.)					deutsches Foto-modell (Heidi)					
Stück vom Ganzen			west-britische Halb-insel					feines Pulver		außer-dem						
						Kinder-tages-stätte (Kzw.)		griechi-scher Buch-stabe			Segel-kom-mando: wendet!					
gerade jetzt			Platz-decken		dt. TV-Moderatorin (Sonya)											
Gottes Gast	Gruppe, Reihe							Ausruf der Überraschung		Teil der Bibel (Abk.)						
						Flüssig-keits-tropfen am Auge										
Bedrängnis					Spur des Schalen-wilds											

Auflösung des Rätsels

```

I N T E R N E T
L A N D
F L A M E
H E I D I
T I E
S E G E L
K O M M A N D O
W E N D E T
S O N N E
M A R T I N
L I N D
K I N D E R
T A G E S
S T Ä T T E
G R I E C H I
S C H E R
B U C H
S T A B E
A U S R U F
D E R
Ü B E R R A
S C H U N G
T E I L
D E R
B I B E L
A B K
S P U R
D E S
S C H A L E
N W I L D
S

```

IHR HOROSKOP VOM 15.11. BIS 21.11.2025

21.3. - 20.4.	21.4. - 20.5.	21.5. - 21.6.	22.6. - 22.7.	23.7. - 23.8.	24.8. - 23.9.	24.9. - 23.10.	24.10. - 22.11.	23.11. - 21.12.	22.12. - 20.1.	21.1. - 19.2.	20.2. - 20.3.
Widder Man schaut von maßgeblicher Stelle interessiert auf Sie. Es kommt diese Woche also darauf an, einen gewissen Eindruck zu hinterlassen. Mit wohl durchdachtem Arbeiten schaffen Sie dies.	Stier Wenn Sie jetzt mit neuen Aufgaben betraut werden, dann sollten Sie es keinesfalls an die große Glocke hängen. Einige Ihrer Kollegen könnten Ihnen diese Aktivität nämlich rasch verübeln.	Zwillinge Jemand versucht, Sie um Ihren Lohn zu bringen, doch glücklicherweise können Sie alles detailliert nachweisen und belegen. Ihr Gedanke, Quittungen aufzuheben, war also sehr gut.	Krebs Herz und Kreislauf freuen sich jetzt ganz bestimmt über mehr Bewegung. Allerdings nur in Ihnen angepassten Maßen. Übertreibung könnte sehr schnell zu gewissen Problemen führen.	Löwe Machen Sie bitte endlich reinen Tisch! Ein offenes Wort ist längst überfällig. Sie werden erstaunt sein, wenn Sie bemerken, wie erleichtert danach auch der andere ist. Gewitter reinigt!	Jungfrau Ein bisschen mehr Ehrgeiz bei einer gewissen Aktivität können Sie ja getrost an den Tag legen: Das macht zumindest nach außen hin einen guten Eindruck! Nehmen Sie es etwas ernster.	Waage Wie unzuverlässig eine bestimmte Person ist, wussten Sie vorher. Fehler, die dadurch in Ihrer Arbeit entstanden sind, müssen Sie nun selbst ausbügeln. Alternativen gibt es dazu keine.	Skorpion Verlassen Sie sich in einer persönlichen Angelegenheit ausschließlich auf sich selbst. Es kann ja doch nicht sein, dass Sie etwas derart Wichtiges in die Hände anderer Menschen abgeben.	Schütze Ein Ereignis könnte diese Woche ziemlich an Ihrem Weltbild rütteln. Ziehen Sie sich am besten für ein Weilchen zurück vom Geschehen. Wer Sie näher kennt, wird wissen, was in Ihnen vorgeht.	Steinbock Ihre Geduld wird diese Woche auf eine harte Probe gestellt. Falls Sie sich nicht beherrschen, ist Ärger vorprogrammiert. Beruflich könnte sich gar eine Verschlechterung ergeben. Also Vorsicht!	Wassermann Jemand, der Ihnen etwas ganz im Vertrauen erzählt hat, baute natürlich darauf, dass es bei Ihnen gut aufgehoben ist. Enttäuschen Sie den Betroffenen nicht, sonst gibt es viel Ärger.	Fische Ein Wunsch, den Sie bis vor wenigen Tagen noch hegten und den Sie sich diese Woche erfüllen könnten, scheint Ihnen plötzlich nicht mehr gar so wichtig zu sein. Klar: Ihre Interessen wechseln!



Gemütlicher Start in den Advent

Das Kyritzer Autohaus Füllgraf & Partner lädt für den 29. November zum Weihnachtsmarkt ein – zum 24. Mal

KYRITZ. Auch in diesem Jahr veranstaltet das Kyritzer Autohaus Füllgraf & Partner am Tag vor dem 1. Advent einen Weihnachtsmarkt. Am Samstag, dem 29. November, treten für einen Tag lang die Autos in den Hintergrund, räumen das Feld für weihnachtliche Stände, Bastelangebote, Geschenkideen und vorweihnachtliche Gaumenfreuden. Aus Autover-

käufern und Kfz-Mechanikern werden Helfer des Weihnachtsmannes. Dieser hat natürlich sein Kommen zugesagt – und er wird nicht mit leeren Händen kommen.

Auf die Besucher warten zahlreiche Stände im Innen- und Außenbereich. Zu den Akteuren gehören die Mosterei Wietz, die Dekra mit einem Fahrsimulator und Optik Worm

mit einem Sehtest. Angeboten werden außerdem Tupperwaren, Honig vom Imker, Kinderspielzeug, Korbwaren, Töpferwaren, Häkel- und Strickwaren sowie Taschen und Körbe, Schlüsselanhänger und andere Handarbeiten. Für Kinder gibt es Bastelangebote und ein Kettenkarussell.

Für das leibliche Wohl sorgen die Landfeldküche Walter und

Wurstwaren Pump. Außerdem gibt es Waffeln sowie Kaffee, Kuchen und Glühwein.

Das Team des Autohauses Füllgraf & Partner an der B5 lädt zwischen 10 und 14 Uhr zum Besuch des Weihnachtsmarktes ein.

Da das Kyritzer Autohaus in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen feiert, wird es anlässlich des Firmenjubiläums eine

Das Kyritzer Autohaus Füllgraf erwartet zu seinem Weihnachtsmarkt am 29. November auch den Weihnachtsmann.

Foto: Autohaus Füllgraf

große Tombola geben. Zu gewinnen gibt es unter anderem Servicegutscheine.

Der Eintritt zum Weihnachtsmarkt ist frei.

LESERBRIEF

Fröhliches Beisammensein in der Diakonie Dreetz

Karnevalseröffnung in der Tagespflege – dass das so ein fröhlicher und beschwingter Vormittag wird, haben wir nicht erwartet.

14 Dreetzer Bürger folgten der Einladung der Mitarbeiter der Diakonie zu einem gemeinsamen Frühstück mit den Tagesgästen der Einrichtung. Frau G. Schunk brachte ein selbst gemaltes Bild mit einer

lautem Hallo und Getrübete leckere Pfannkuchen serviert und natürlich auch mit angemessenen Getränken angestoben. Die Pflegerinnen hatten ein kleines Programm einstudiert und das Publikum damit prächtig unterhalten und zum Mitmachen animiert. Die Stimmung war sehr ausgelassen und fröhlich. Wir Besucher bedanken uns ausdrücklich bei al-



Fröhliches Beisammensein in der Diakonie Dreetz.

Foto: Diakonie Dreetz

len Mitarbeitenden für den freundlichen Empfang und die nette Unterhaltung und wünschen ihnen weiterhin viel Kraft für ihren schweren Beruf und so tolle Ideen.

R. Wolff, J. Ribbe

Tragödie kurz vor Kriegsende

Ortschronist: Neue Erkenntnisse zu einem Flugzeugabsturz bei Ganz

KYRITZ. Anfang Mai dieses Jahres war im Wochenspiegel ein Bericht über einen Flugzeugabsturz nahe dem Kyritzer Ortsteil Ganz kurz vor Kriegsende erschienen. Die Kriegstoten (vier Frauen und fünf Männer) wurden damals auf dem Gemeindefriedhof beerdigt. Viele Fragen zu den Hintergründen sind offen. Der Verfasser als Ortschronist hat sich an die Leser mit der Bitte um Hilfe bei der Suche nach Antworten gewandt. Inzwischen gibt es, auch ausgelöst durch diese Veröffentlichung, einige Neuigkeiten.

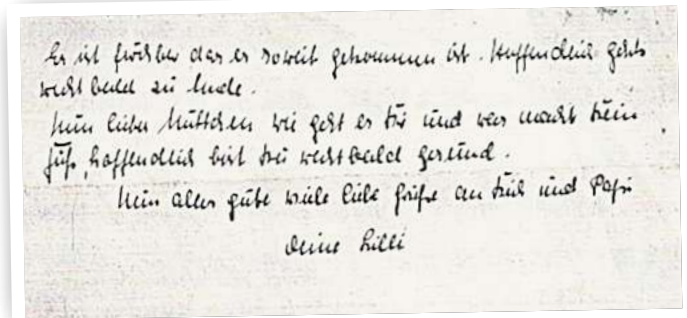
Kurz nach Erscheinen kam überraschend ein Anruf aus Berlin: Nachkommen der hier tödlich verunglückten Luftwaffenhelferin Lilli Wosnitzka waren durch Zufall und mithilfe des E-Papiers vom Wochenspiegel aufmerksam geworden. Wenige Tage später gab es eine rührende Begegnung auf dem Friedhof von Ganz und anschließend lange Gespräche mit dem Verfasser: „Ach, wenn Vati diesen Tag mit neuen Informationen zum Schicksal der älteren Schwester doch noch erlebt hätte“, waren sich Nichte und Neffe von Tante Lilli einig. Früher kannte die Familie vom Hörensagen nur ungenaue Andeutungen, Tante Lilli wäre bei einem Flug von Berlin-Staaken aus in der Nähe von Stendal von der deutschen Flak abgeschossen worden. Mehrere alte Fotos und ein Brief wurden von den beiden Besuchern dem Verfasser überlassen.

Intensive Recherchen über diese Begegnung hinaus führten den Verfasser seit der letzten Veröffentlichung zu neuen Erkenntnissen. Manche der damaligen Annahmen, beruhend auf sehr weit zurückliegenden Erinnerungen von Zeitzeugen, mussten teilweise abgeändert werden. So handelt es sich bei der abgestürzten Maschine offensichtlich nicht um eine Junkers aus dem Hause Dessau (Ju 52), sondern um den etwas kleineren, aber auch als Kurier- und Transportflugzeug eingesetzten

zweimotorigen Bomber des Rostocker Herstellers Heinkel (He 111). Darauf deuten Erkenntnisse zu einem vor Jahrzehnten vorgefundenen Teil eines Triebwerksgehäuses: Es konnte anhand einer eingestanzten Nummer eindeutig einem Reihenmotor (Jumo 211) zugeordnet werden. In der Ju 52 wurden diese Motoren nicht verwendet. Dort kamen ausschließlich Sternmotoren zum Einsatz (Bramo 323).

Auch der Absturz eines deutschen Jagdflugzeuges nordwestlich der Ganzer Nachbarge-

Die Luftwaffenhelferin (Flakscheinwerfer) Lilli Wosnitzka, undatierte Aufnahme um 1944, Familienbesitz Hannes Wosnitzka. Fotos: Privat



(Lärz). Die Ursache des Absturzes ist unbekannt und auch der Sterbeurkunde nicht zu entnehmen. Dieser Soldat ist auf dem Friedhof in Teetz in einem schlichten Kriegsgrab mit Holz-

Eine denkwürdige Besonderheit ist aber geklärt: Einer der Soldaten, dessen Name auf dem Grabstein in Ganz festgehalten ist, wurde von Pfarrer Helmut Weyer aus Wittstock am 29. Mai

1945 ganz sicher nicht dort beerdigt: Der Bordfunker Feldwebel Erich Becker hat den Krieg nach behördlicher Auskunft überlebt. Er wird nicht mitgeflogen sein, zumal mit Feldwebel Kurt Däberitz ein weiterer Bordfunker dabei war. Im Hinblick auf die in den Sterbeurkunden und im Kirchenbuch Ganz genannten Todesursachen der Insassen kann niemand diesen Absturz überlebt haben.

Wieso ist es zu seiner Todesmeldung ans damalige Standesamt Teetz durch den Fliegerhorst Wittstock (Alt Daber) gekommen? Das ist eine der vielen offenen Fragen.

In einem der letzten Briefe, den Lilli Wosnitzka am 26. Februar 1945 an ihre Mutter gerichtet hatte, schrieb sie: „Es ist furchtbar, daß es soweit gekommen ist. Hoffentlich gehts recht bald zu Ende. [...] Nun alles Gute viele liebe Grüße an Dich und Papi Deine Lilli“.

Wie furchtbar und traurig, welche Bedeutung diese beiden Sätze nur wenige Wochen später für die junge Frau und die anderen Teilnehmer des Fluges hatten.

Thomas Wölker

Auszug aus einem Brief von Lilli Wosnitzka an ihre Mutter.

kreuz beerdigt. Was wirklich zum Absturz der He 111 bei Ganz geführt hat, wird sich vermutlich nicht mehr ermitteln lassen.

In den Wirren des Kriegsendes sind Aufzeichnungen verloren gegangen, vernichtet oder gar nicht erst gemacht worden.

Es ist der Schlusspunkt einer von vielen Tragödien, die in jenem Krieg, aber auch in allen anderen stattgefunden haben und stattfinden. Der Verfasser ist nach wie vor an Meldungen aus dem Leserkreis des Wochenspiegel interessiert, die Puzzleteile als Antworten auf die vielen offenen Fragen zum damaligen Geschehen sein können: Dr. Thomas Wölker, Tel. 033976/70460, E-Mail: thwoelker@googlemail.com

Positive Auswirkungen auf das Demenzrisiko untersucht.

Neue Studie: Gutes Hörvermögen unterstützt die geistige Fitness.

Wussten Sie, dass gutes Hören mit einem geringeren Demenzrisiko verbunden ist? Neueste Studien zeigen, dass bei älteren Erwachsenen eine Verbesserung des Hörvermögens einen positiven Einfluss auf die geistige Fitness haben kann.^{2,3}

„Viele Menschen unterschätzen die Auswirkungen eines Hörverlusts und halten ihn für ein reines Problem des Gehörs“, erklärt Julia Marschallek, Hörakustikmeisterin bei GEERS. Doch die Anstrengung, unvollständige Informationen zu verarbeiten, kann das Gehirn ermüden und stressen.⁴ So fand eine Studie aus Dänemark heraus, dass Menschen mit unbehandeltem Hörverlust ein erhöhtes Demenzrisiko haben.¹

Besuchen Sie uns in einem Fachgeschäft in Ihrer Nähe:

Gröperstr. 11,
16909 Wittstock,
Tel.: 03394 4998197

GEERS

Diese GEERS Fachgeschäfte werden betrieben von der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für Fachgeschäft

¹ Cantuaria, et al. (2024). Hearing loss, hearing aid use, and risk of dementia in older adults. JAMA Otolaryngology-Head & Neck Surgery, 150(2), 157-164. ² Sarant et al. (2024). ENHANCE: a comparative prospective longitudinal study of cognitive outcomes after 3 years of hearing aid use in older adults. Frontiers in Aging Neuroscience, 15, 1302185. <https://audiology-blogs.phonakpro.com/results-of-the-enhance-study-after-3-years-of-hearing-aid-use/> ³ Lin, et al. (2023). Hearing intervention versus health education control to reduce cognitive decline in older adults with hearing loss in the USA (ACHIEVE): a multicentre, randomised controlled trial. The Lancet, 402(10404), 786-797. <https://www.achievestudy.org/> ⁴ World Health Organization. (2021). World report on hearing. Geneva: World Health Organization. Retrieved March 8th, 2021. <https://www.who.int/publications/i/item/world-report-on-hearing>

ANZEIGE



Julia Marschallek,
Hörakustikmeisterin

Hörgeräte können helfen.

Hörgeräte können bei frühzeitiger Anwendung den Hörverlust ausgleichen und somit die geistige Belastung reduzieren. Sie ermöglichen es dem Gehirn, Klänge und Gespräche besser zu verarbeiten, was die geistige Fitness unterstützen kann.^{2,3}

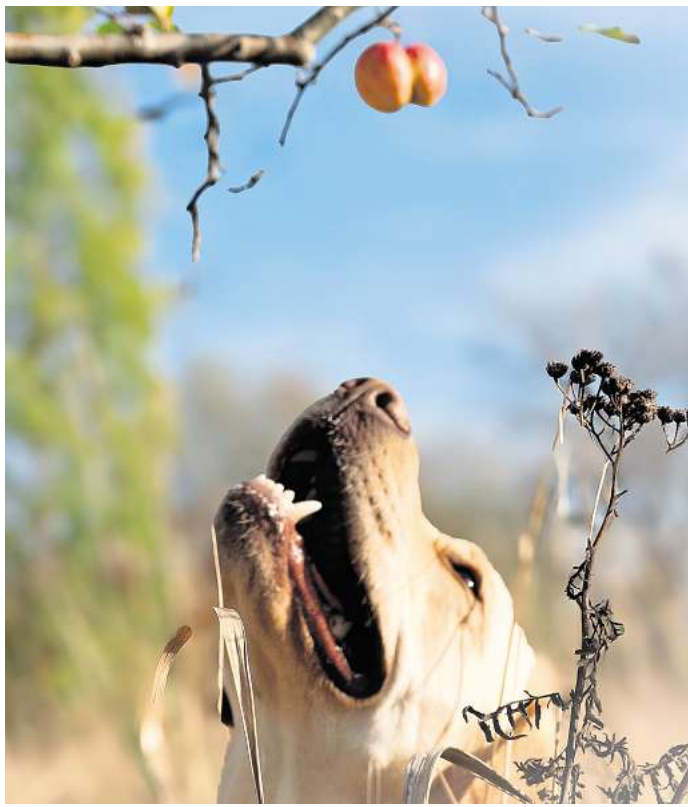
Hörvermögen regelmäßig testen.

In diesem Zusammenhang möchten wir von GEERS Sie einladen, Ihr Hörvermögen testen zu lassen. Der Test ist kostenlos und unverbindlich, dauert nur 15 Minuten und erfordert keine Überweisung des Hausarztes. Im Rahmen einer bundesweiten Aktion zur Vorsorge bietet GEERS diesen Test auch in Ihrer Nähe ohne vorherige Terminvereinbarung an. Nutzen Sie die Gelegenheit, um Ihre geistige Fitness zu unterstützen!

Weitere Informationen erhalten Sie online auf geers.de/hoertest oder telefonisch über unsere gebührenfreie Service-Hotline 0800 724 000 222.

Oder vereinbaren Sie bequem Ihren Wunsch-Termin online auf geers.de/termin:





Was ist das nur?

Die Labradorhündin Mila hat plötzlich etwas entdeckt, was ihre ganze Aufmerksamkeit erfordert. Die Wittstockerin Katrin Hackbusch hat diesen Moment im Bild festgehalten und nennt das Foto „Kleine Dinge, große Begeisterung“.

Text: WS, Foto: Katrin Hackbusch

Einführung ins Weihnachtsoratorium

WITTSTOCK/DOSSE. Für Mittwoch, den 26. November, sind Interessierte ab 19 Uhr ins Catharina-Däniken-Haus (Gröperstraße 20) zu einem Einführungsvortrag über das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach eingeladen. Michael Schetelich wird über das wohl am meisten aufgeführte Werk in der Advents- und Weihnachtszeit sprechen.

Die Kantoreien Wittstock und Rheinsberg sowie Mitglieder des Chores Cantabile aus Bad Wilsnack führen zusammen mit dem

Nordbrandenburgischen Leherorchester am 29. November ab 19 Uhr in der Wittstocker Stadthalle die Teile 1 bis 3 des Weihnachtsoratoriums auf. Die Leitung hat Uwe Metlitzky. WS

Der Eintritt zum Vortrag ist frei. Karten für die Aufführung gibt es in der Wittstocker Touristinfo (Tel. 03394/429554), im Gemeindebüro Wittstock in der St.-Marien-Straße 8 (Tel. 03394/433314), in der Touristinfo in Rheinsberg (Tel. 033931/34940) und auch bei eventim.de



Barockmusik gegen Krieg und Zerstörung

Konzert für Countertenor und Orgel am 23. November in der Rheinsberger St.-Laurentius-Kirche

RHEINSBERG. Unter dem Motto „Klage der Schönheit“ erklingt am Sonntag, dem 23. November, in der Rheinsberger St.-Laurentius-Kirche ein barockes Friedenskonzert, das die

aktuelle Friedenssehnsucht in Werken der Barockzeit reflektiert. Vor 400 Jahren wütete gerade in Norddeutschland der

Dreißigjährige Krieg. Fast die Hälfte der Bevölkerung kam dabei durch Krieg, Hunger oder Seuchen ums Leben. Die Gedichte und Kompositionen spie-

Countertenor Karsten Henschel spannt im Konzert einen musikalischen Bogen von der Vergangenheit in die Gegenwart. Foto: Sue Salzmann

Kirchenmusikdirektorin Juliane Felsch-Grunow spielt die Orgel. Foto: Andreas Kunow

geln die Ohnmacht und Verzweiflung der Menschen wider und die Frage nach dem „Warum?“.

Im Konzert erklingen sowohl die archaisch wirkenden frühbarocken Kompositionen von Johann Rosenmüller als auch sehr galante, melodios-ariöse spätbarocke Werke von Jan Dismas Zelenka und Joseph-Hector Fiocco.

Kirchenmusikdirektorin und Organistin Juliane Felsch-Grunow und Countertenor Karsten Henschel spannen in dem Konzert einen dramatischen Bogen von anklagenden Versen über berührende Melodien und ergreifende Orgelmusik bis hin zu aktuellen Aussagen, die in den alten Kompositionen bis heute Gültigkeit haben. WS

Das Konzert beginnt um 16 Uhr.



Masters of Rock in Neuruppin

Neuruppiner Cover-Rock-Festival findet am 6. Dezember zum dritten Mal im Neuruppiner Stadtgarten statt

NEURUPPIN. Das dritte Neuruppiner Cover-Rock-Festival „Masters of Rock“ bietet am Samstag, dem 6. Dezember, eine ganze Nacht voller energiegeladener Rock 'n' Roll im Kulturhaus Neuruppin. Dafür sorgen Voodoo Lounge mit ihrer Rolling-Stones-Show, Motörizer – Tribute to Motörhead und die Twisted Sisters – Female Tribute to Twisted Sister. Die Rock-Party präsentiert die größten Hits der Rock- und Hard-Rock-Geschichte live, hautnah und in bester Qualität. In der über vierstündigen Show ist musikalisch und optisch alles dabei, was das

Twisted Sisters – ein All Female Tribute To Twisted Sister. Foto: Agentur

Hard-Rock-Herz begehrt. Wer den Stadion-Rock der 80er und 90er Jahre geliebt hat, kommt bei „Masters of Rock“ voll auf seine Kosten.

In über 25 Jahren hat sich die Band Voodoo Lounge um den charismatischen Sänger Christian „Bobby“ Ballasch den Ruf als bestes Rolling-Stones-Cover Europas erspielt. Mit über 1000 Auftritten in Deutschland, den Niederlanden, der Schweiz, Österreich und Italien konnte sie dabei ungezählte Fans gewinnen. Mit ihrer ansteckenden Spielfreude gelingt es der Band auf un-nachahmliche Art, die Atmosphäre eines Konzerts ihrer großen Vorbilder einzufangen und auf die Zuhörer zu übertragen.

Um dem Anspruch einer Motörhead-Tribute-Band gerecht

zu werden, muss man schon eine gewisse Reife haben. Die drei Musiker von Motörizer erfüllen alle Anforderungen. Seit dem Jahr 2012 zelebrieren sie ihre Motörhead-Tribute-Show. Motörizer haben ihr Können bereits auf dem Wacken-Open-Air unter Beweis gestellt. Gleichzeitig sind sie Initiatoren der alljährlich ausverkauften Lemmy-iversary, dem Gedenkkonzert zu Ehren des Motörhead-Frontmanns Lemmy Kilmister in der Markthalle Hamburg. Mit großer Leidenschaft zu Motörhead zelebrieren Motörizer musikalisch und visuell eine authentische Show bis ins Detail – kraftvoll, ungezähmt und laut.

Stehen die Twisted Sisters – ein All Female Tribute To Twisted Sister – auf der Bühne, ist Party-

time. Die fünf Mädels aus den Niederlanden sind ein Tornado der Energie mit schweren Gitarrenriffs, pumpenden Basslinien, hymnischem Gesang und treibendem Schlagzeug-Sound. Das Publikum erwartet eine prall gefüllte Set-List mit einem Best-of-Programm, das zum Tanzen, Mitsingen und Feiern animiert. Die Band führt durch die Blütezeit der legendären 80er-Jahre-Rockshows und lässt den Mythos Twisted Sister wieder aufleben.

Tickets für die Rockshow am 6. Dezember gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen. WS

Kulturhaus Neuruppin, Samstag, den 6. Dezember, 19.30 Uhr, Einlass: 19 Uhr, Tickets und Infos: Tel. 03391/3555300



Schnell sein zahlt sich aus:



Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0331 28 40 377 oder online bestellen unter 🌐 abo.MAZ-online.de/jsadigital

Bis Jahresende gratis lesen

+ 60 € geschenkt



Märkische Allgemeine MAZ

„Theater ist Familie“

Wie Jugendliche in Wittenberge die Bühne für sich entdecken



Yara Shofan, Emily Bastian und Ella Karich (v.l.n.r.) als Alice, Helen und Mildred in „Fahrenheit 451“. Fotos: Heike Zohm/Taugliches Amateurtheater

Haus.“ Seit 2013 inszeniert die Pädagogin jährlich eine Produktion mit Jugendlichen aus der Region. Die aktuelle Gruppe ist zwischen 15 und 17 Jahre alt, einige sind schon seit der sechsten Klasse dabei. Zuletzt haben sie eine Dystopie auf die Bühne des Elbehofs in Wahrenberg gebracht: „Fahrenheit 451“ von Ray Bradbury. Gerade dieses Stück über Zensur, Angst und Freiheit hat die Gruppe stark beschäftigt. „Am Anfang war ich noch nicht überzeugt, aber am Ende fand ich es richtig cool“, erzählt Nimue, die vier Jahre in der Gruppe mitgespielt hat. „Wir haben

Texte verglichen und dann abgestimmt, was uns mehr reizt.“

Auch die Spielleiterin lässt sich auf solche Prozesse ein: „Ich muss Lust auf ein Stück haben, aber die Jugendlichen auch. Und wenn sie mich mit einem Stoff überzeugen, umso besser.“ Heike Zohm beschreibt Theater als „Lernraum fürs Leben“. Beim Lesen, Sprechen, Ausprobieren gehe es nicht nur um Werke, sondern um Situationen, Bilder und Beziehungen. „Wir wissen nie genau, was Autoren wie Friedrich Schiller oder Ray Bradbury wirklich gemeint haben. Wir machen etwas Eigenes daraus.“

Die Komödie „Bildung für Rita“ von Willy Russel, das Gegenwartsstück „Diebe“ von Dea Loher oder „Woyzeck“ von Georg Büchner – jedes Stück ist Anlass, über Menschen, Macht oder Moral zu sprechen. So wird aus der Figur des Hauptmanns in „Woyzeck“ etwa eine Managerin. „Die Managerin war einfach meine Rolle – Handlung, Text, alles hat gepasst“, sagt Emily.

Auch Ella, 15, hat in mehreren Inszenierungen mitgespielt – zuletzt als Mildred Montag, der Frau des Hauptcharakters Guy Montag in „Fahrenheit 451“. „Ich wollte früher Schauspielerin werden“, sagt sie. „Theaterspielen macht nach wie vor viel Spaß. Ich habe gelernt, dass man Dinge aus vielen Perspektiven sehen kann.“ Neben dem Spielen gehört noch mehr zur Ensemble-Arbeit: Bühnenbild, Kostüme, Licht, Pro-

benwochenenden auf dem Elbehof in Wahrenberg. Obwohl sie schon voll im Berufsleben stehen, sorgen die beiden ehemaligen Spieler Ben Grell und Mirko Samoray bei den Inszenierungen für professionelle Technik und Sounddesign. „Vor der Premiere sind wir oft mehrere Tage dort, schlafen auf Matratzen, kochen zusammen und arbeiten manchmal bis spät abends“, erzählt Heike Zohm.

Auch Lampenfieber gehört dazu. „Backstage ist es schlimmer als auf der Bühne“, findet Ella. „Wenn man dann durch den Vorhang geht, ist man plötzlich jemand anderes.“ Und wenn ein Text mal vergessen wird? Emily grinst: „Dann improvisieren wir. Das Publikum merkt das nicht. Durch das Theater bin ich mutiger geworden – und kreativer.“ Und Nimue, die inzwischen umgezogen ist und an ihrer neuen Schule weiterhin Theater spielt, ist sich sicher: „Jeder sollte das mal probieren. Man lernt so viel über sich und findet Freunde fürs Leben.“ Sie war einer der beiden Woyzecks in der gleichnamigen Inszenierung.

Auch der 17-jährige Mika hat viel mitgenommen: „Ich habe Guy Montag gespielt, die Hauptrolle in ‚Fahrenheit 451‘. Es war neu für mich, fast die ganze Zeit auf der Bühne zu stehen. Ich bin daran gewachsen.“ Heike Zohm sieht in diesen Entwicklungen ihren größten Erfolg: „Die jungen Menschen sind klug, mutig und kreativ. Durch sie bin auch ich als Pädagogin gewachsen.“ Wie es weitergeht, ist noch offen. Die Stücke „Kabale und Liebe“, „Die Räuber“ und „Der Besuch der alten Dame“ stehen zur Wahl. Sicher ist nur: Es wird wieder ein Stück, in dem junge Menschen über sich hinauswachsen – Szene für Szene. *Stephanie Drees*



Freude nach der Aufführung: v.l.n.r.: Heike Zohm neben Mirko Samoray, (Soundtechnik) und Ben Grell, (Lichttechnik).



WITTENBERGE. „Bei uns gibt es kein Falsch oder Richtig“, sagt Emily, 16, und lacht. „Jede Idee wird gehört, und oft entsteht daraus etwas Neues.“ Sie

gehört zum „Tauglichen Amateurtheater“ – einer Gruppe Jugendlicher, die sich jede Woche im Kinder- und Jugendkulturzentrum Wittenberge trifft,

um zu proben, zu spielen und zu wachsen. Geleitet wird das Ensemble von Heike Zohm, Sozialarbeiterin beim SOS-Kinderdorf Prignitz. Seit zwölf Jah-

ren bringt sie junge Menschen auf die Bühne.

„Theater ist Familie“, sagt Heike Zohm. „Wir bauen unser Stück gemeinsam – wie ein

Medizin

ANZEIGE

Thema: nervös bedingte Schlafstörungen

Wissenschaft: Guter Schlaf – essenziell für langes Leben

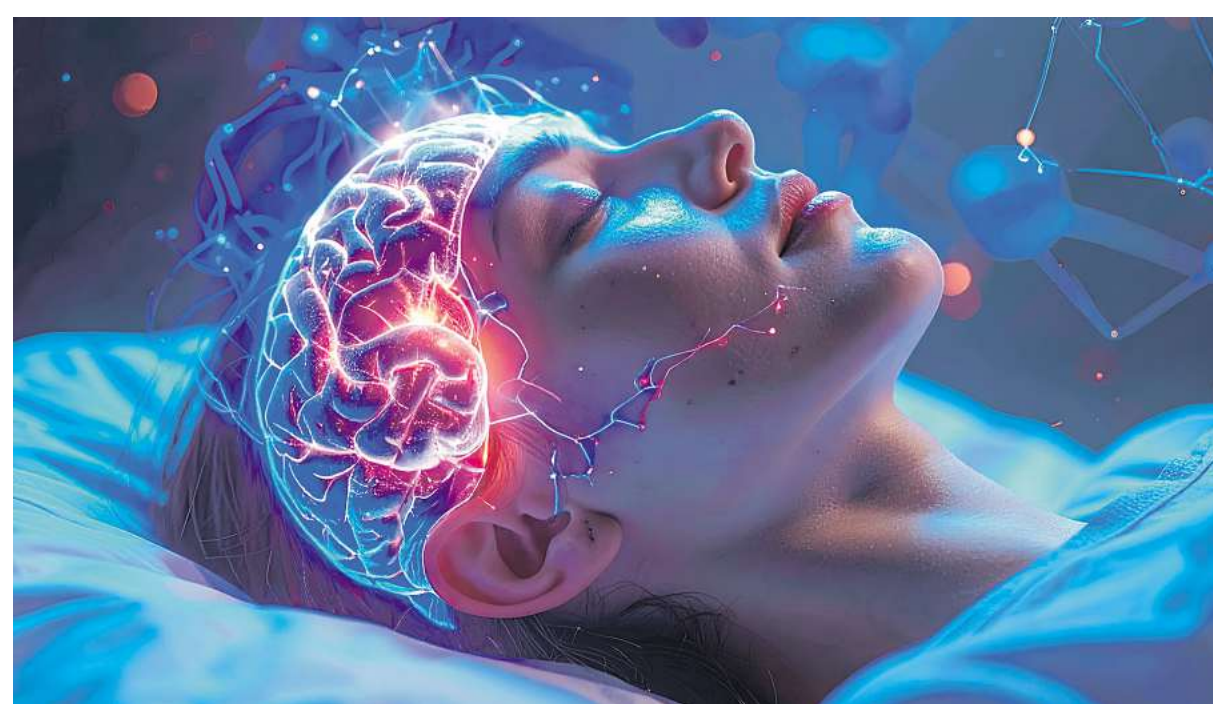
Moderne Forschung bestätigt, was Baldriparan seit Generationen verkörpert: Erholsamer Schlaf ist die Grundlage für Gesundheit

Der spektakuläre Schlaf-Bestseller *Why we sleep* eines amerikanischen Neurowissenschaftlers begeistert zurzeit Millionen und erklärt eindrucksvoll an drastischen Beispielen, wie wichtig Schlaf für unsere Gesundheit ist. Wir fassen die neueste Forschung zur Bedeutung von Schlaf zusammen und klären auf, was man tun kann.

Die Schlafforschung hat in den letzten Jahrzehnten erstaunliche Erkenntnisse hervorgebracht, die uns helfen, die Bedeutung des Schlafs für ein gesundes Leben besser zu verstehen. Wir erklären, warum erholsamer Schlaf so entscheidend für Körper und Geist ist.

1. Schlaf ist mehr als Ruhe – er hält uns am Leben

Schlafmangel kann bekanntermaßen das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Krebs und viele weitere ernste Erkrankungen erhöhen. Es kommt zu bis zu zehn Prozent mehr Herzinfarkten jedes Jahr aufgrund der Zeitumstellung, bei der uns eine Stunde „geraubt“ wird, so die neueste Schlaf-Forschung. Eine weitere Schock-Erkenntnis: Die für die Krebsabwehr zuständigen „Killerzellen“ brauchen Schlaf,



ohne welchen sie sonst nicht richtig funktionieren.

2. Schlaf vergisst nichts – und stärkt unser Gehirn

Im Schlaf werden neue Erinnerungen ins Langzeitgedächtnis übertragen. Dramatisch: Wer nur vier bis fünf Stunden schläft, vergisst fast alles, was er am Vortag gelernt hat. Schlafmangel kann außerdem das Risiko für Demenz erhöhen, denn Tiefschlaf hat eine reinigende Wirkung auf unser Gehirn von Abfallstoffen.

3. Schlaf lässt sich nicht nachholen – Prävention ist alles

Chronischer Schlafmangel über Wochen, Monate oder Jahre lässt sich nicht durch gelegentli-

ches „Nachschlafen“ kompensieren. Regelmäßiger, ausreichender Schlaf ist der effektivste Schutz für Körper und Geist, während unregelmäßige Schlafgewohnheiten langfristige Schäden begünstigen.

Die Erkenntnisse des Bestsellers sind erschreckend. Was also tun, wenn man Probleme mit der nächtlichen Ruhe hat? Bereits seit vielen Jahrzehnten gibt es den natürlichen Schlafhelfer Baldriparan – Stark für die Nacht, der gezielt die Schlafqualität verbessern kann.

Wissenschaft bestätigt, was Natur längst weiß

Schon lange bevor es MRT-Scanner oder Schlaflabore gab, wussten Heilpflanzenforscher um die beruhigende Kraft bestimmter Pflanzen. Heute zeigt sich: Viele dieser traditionellen Erkenntnisse lassen sich wissenschaftlich erklären.

Dank Baldriparan endlich wieder stark für die Nacht

Baldriparan – Stark für die Nacht (Apotheke, rezeptfrei) enthält extra hoch dosierten Baldrianwurzelextrakt. Denn der Schlafexperte weiß: Nur Mittel, die eine

ausreichende Menge des Wirkstoffs enthalten, können bei nervös bedingten Schlafstörungen nachweislich helfen. Wer auf die Nr. 1* Schlafmarke vertraut, muss keine Müdigkeit am Folgetag und keinen Gewöhnungseffekt befürchten. Baldriparan – Stark für die Nacht ist sowohl wirksam als auch gut verträglich. Es lindert nervös bedingte Schlafstörungen, beschleunigt das Einschlafen und fördert auch das Durchschlafen, für eine ruhige und erholsame Nacht.

Für Ihre Apotheke:
Baldriparan
Stark für die Nacht
(PZN 00499175)



www.baldriparan.de



Baldriparan®

BESTATTER

Müritz-Bestattungen
Bestattungshaus Brüsehafer
 info@mueritz-bestattungen.de www.mueritz-bestattungen.de

- Erdbestattungen •
- Feuerbestattungen •
- Seebestattungen •
- Ruheforstbestattungen •
- Streuwiese •
- Diamanten •

24h Tag & Nacht erreichbar ☎ 03394/403 1900

Beratungsbüro: 16909 Wittstock/D, Meyenburger Chaussee 24

Die Verbindung zwischen Endlichkeit und Unendlichkeit.
SEEBESTATTUNG – Abschied auf maritime Art.

RAUE BESTATTUNGEN
 Partner des Vertrauens

Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d
 Tel. 033970 13 288

Wusterhausen · Am Markt 7
 Tel. 033979 15 882

www.raue-bestattungen.de

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
 www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033971-32759

Ihr pietätvoller Partner im Trauerfall.

BESTATTUNGSHAUS GÜNTER GEYER
 Inh. Monika Geyer

MITGLIED IN DER BESTATTUNGS-INITIATIVE VON BERLIN UND BRANDENBURG E.V.

Der letzte Weg in guten Händen.

Meyenburger Chaussee 12
 16909 Wittstock / Dosse

Tel. 03394.444229
 Mail. info@bestattung-geyer.eu

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

www.bestattung-wittstock.de

TRAUERANZEIGEN

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von

 **Christel Machnau**
 geb. Kludas
 * 4.7.1939 † 5.11.2025

In unseren Herzen bleibst du bei uns
**Hans-Jürgen
 Matthias
 sowie alle Angehörigen**

Blesendorf, im November 2025

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

Andreas Krüger

Die herzliche Anteilnahme so vieler Menschen beim Abschied unseres lieben Papas erfüllt uns mit großer Dankbarkeit. So fühlten wir uns mitgetragen durch jede persönliche Zuwendung, durch die Briefe, durch die wunderschönen Blumen und Kränze, durch jeden Händedruck und jedes Gespräch.

Besonderer Dank gilt Gitti, den Nachbarn, der ASB-Tagespflege Wittstock, der ASB-Sozialstation-mittenDrin Pflegedienst Wittstock, der Fachärztin Frau Kristin Mentzel, dem Bestattungshaus Brüsehafer, dem Trauerredner Axel Weiler, dem Blumenladen Dunkelmann sowie der Gaststätte Rosenplan.

Im Namen aller Angehörigen
Thomas und Christin

Wittstock, im November 2025

TRAUERANZEIGEN

*Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still,
 Du bleibst uns unvergessen!*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

 **Erika Katzberg**
 geb. Hoffmann
 * 27.09.1936 † 05.11.2025

Wir werden Dich vermissen!

In stiller Trauer
**Dein Sohn Ingo mit Rosemarie
 Deine Schwiegertochter Gudrun
 Deine lieben Enkelkinder und Urenkel**

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutti

 **Anita Holz** geb. Stark
 * 31. August 1946 † 3. November 2025

In tiefer Trauer
**Dein Sohn Andreas mit Conni
 Deine Schwester Hannelore
 Dein Neffe Matthias mit Familie**

Die Trauerfeier findet in aller Stille im engsten Familienkreis statt.

NUN BLEIBT UNS DIE ERINNERUNG!

Herzlichen Dank

sagen wir allen für die liebevollen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie durch das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes, unseres Vaters, Schwiegervaters, Opas, Uropas, Bruders, Schwagers und Onkels

Hans-Joachim Lemke
 bekundet wurde.

Unser besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des DRK Meyenburg, dem AWO Seniorenheim in Wittstock, der Freiwilligen Feuerwehr Halenbeck, Herrn Pfarrer Kölbl, dem Bestattungsinstitut Gädke und Familie Weckwerth für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

 In stiller Trauer
**Renate Lemke
 Eckbert Lemke und Familie
 Berit Schweitzer und Familie**
 Halenbeck, im Oktober 2025

**Nur eine Mutter gibt's im Leben,
 viel Gutes hat sie uns gegeben.
 Geduldig trug sie ihren Schmerz,
 nun ruhe sanft, Du liebes Mutterherz.**

Ein erfülltes Leben ging zu Ende.

Wir trauern in Liebe und Dankbarkeit um unsere liebe Mami, Schwiegermutter, herzensgute Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

 **Gerda Ursula Rösch**
 geb. Bengsch
 * 5. Februar 1936 † 1. November 2025

In unseren Herzen lebst du weiter.
**Deine Kinder
 Marina, Karin und Birgit mit Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Beileidsbekundungen bitte an das Bestattungshaus Brüsehafer in Wittstock, Meyenburger Chaussee 24

ABSCHIED NEHMEN?
 ...mit unseren Familienanzeigen.

Wir beraten Sie gern direkt:
0331 / 28 40 404
 anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL – FAMILIENANZEIGEN

DANKSAGUNG  **Uwe Hoffmann**

Wir danken allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Danke dem Bestattungshaus Brüsehafer und dem Redner Axel Weiler für die einfühlsamen Worte und die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Wittstock, November 2025 Im Namen aller Angehörigen
Mara Lyn Schmiedehaus

Nach langer, schwerer mit Geduld ertragener Krankheit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, Tante und Schwägerin

 **Doris Laurinat**
 geb. Schulz
 *09.11.1939 †03.11.2025

In tiefer Trauer
**Dein Siegfried
 Simone und Jürgen
 Sven und Silvana
 Angela, Sieglinde und Adolf
 Lutz und Barbara**

Kyritz, im November 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 18. November 2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Kyritz statt.

Danksagung

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten die uns ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Burkhard Kramer

Besonderer Dank gilt den Schwestern der Volkssolidarität für die jahrelange, liebevolle Betreuung, Herrn Dipl.-Med. Jörg Schütte und seinem Team, dem Redner Herrn Wolfgang Schott für die einfühlsamen Worte zum Abschied, der Gärtnerin Michael, dem Gasthaus Texter für die Ausrichtung der Kaffeetafel sowie dem Bestattungshaus Brüsehafer für die würdevolle Betreuung.

Im Namen der Familie
Edda Kramer
 Eichenfelde, im November 2025

Einen geliebten Menschen zu verlieren, tut so weh.
 Die Anteilnahme und Trost, ausgedrückt in Worten, mit stillem Händedruck und die einfühlsame Begleitung bei dem Abschied von unserer lieben Mutti

Hildegard Städtke
 hat uns tief bewegt.

Von Herzen danken wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn.

Für die Begleitung in der Zeit der Pflege sagen wir Danke Herrn Dr. Ronald Schäfer und seinem Praxisteam und allen Schwestern der StellaMed - Pflege GmbH.

Vielen Dank dem Team des Bestattungshauses Günter Geyer, dem Trauerredner Frank Bergenthal für seine tröstenden Worte zum Abschied, dem Blumenhaus Dunkelmann für den wunderschönen Blumenschmuck und der Gaststätte Frommholz für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen der Familie
Gerhard Städtke
 Dossow, im Oktober 2025

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante

 **Helga Röhl**
 geb. Stottut
 * 20.05.1932 † 06.11.2025

**Dein Siegfried
 Uta und Mario
 Patrick, Janina, Emma und Jakob
 Fritz Stottut
 Uwe, Petra und Olaf
 sowie alle Angehörigen**

Demerthin, im November 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 27. November 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Kyritz statt.

Aktionstage: Gegen Gewalt gegen Frauen

Lesungen, Filme und Selbstverteidigungskurs: Veranstaltungen zum Thema im Landkreis OPR

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt gegen Frauen wird am Dienstag, dem 25. November, in OPR erneut ein Zeichen gegen Gewalt gesetzt. Das gibt der Landkreis OPR in einer Mitteilung bekannt. Eine Flagge der Organisation „Terre des Femmes“ wird um 11 Uhr am Alten Gymnasium in Neuruppin gehisst. Auch in weiteren Ämtern, Gemeinden und Städten wird die Flagge zu sehen sein. Außerdem wird es Veranstaltungen zum Thema geben.

Die Flaggen werden eine Woche lang zu sehen sein. Laut dem Verein Neuruppiner Frauen für Frauen, der das einzige Frauenhaus im Landkreis betreibt, mussten



Foto: Adobe Stock/ Chinnapong

2024 insgesamt 86 Frauen und 128 Kinder abgewiesen werden, weil es keinen Platz im Frauenhaus gab. Im laufenden Jahr 2025 waren es mit Stand Oktober bereits 53 Frauen und 73 Kinder. Die bloßen Zahlen zeigen, wie dringend nötig der Tag gegen Gewalt gegen Frauen noch immer ist: Alle drei Minuten sind Frauen Opfer von häuslicher Gewalt. Fast jeden Tag wird in Deutschland ein Mädchen oder eine Frau getötet.

Im Zuge des Tages gegen Gewalt gegen Frauen wird es im Landkreis Ostprignitz-Ruppin weitere Veranstaltungen zum Thema geben: Ein Dokumen-

tarfilm wird präsentiert, Polizeibeamtinnen lesen aus dem Buch „Akteneinsicht“ von Christina Clemm und Lena Kampf präsentiert ihr Buch „Row Zero“, das sich mit sexualisierter Gewalt in der Musikindustrie beschäftigt.

Erstmals wird es in diesem Jahr zwei kostenlose Selbstverteidigungskurse geben, die die Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises und der Stadt Neuruppin anbieten. Hintergrund ist die hohe Nachfrage nach dem Angebot, das es nun zum vierten Mal gibt: In den vergangenen Jahren mussten Interessentinnen abgewiesen werden, da die Platzkapazität ausgereizt war. Daher wird es nun zwei Angebote geben – eines am späten Freitagnachmittag, 28. November, ein wei-

teres am Samstagnachmittag, 29. November. Alle Angebote, die es im Zuge des Tages gegen Gewalt gegen Frauen gibt, sind kostenlos. Bis auf den Selbstverteidigungskurs sind keine Anmeldungen zu den Veranstaltungen nötig. dre

■ Eine detaillierte Übersicht aller Veranstaltungen findet sich auf der Website: <https://neuruppin.de/pressemitteilungen/> Dann auf den News-Eintrag zum 19. November gehen: „Aktionstage: Gegen Gewalt gegen Frauen in OPR“. Weitere Informationen dazu gibt es bei der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises OPR per E-Mail: judith.melzer-voigt@opr.de und bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Neuruppin per E-Mail: ines.rehfeld@stadtneuruppin.de

Wie funktioniert ein 3D-Drucker?

KYRITZ. Bei einem offenen Schnuppernachmittag zum Thema 3D-Druck präsentiert die Stadtbibliothek Kyritz Technik zum Anfassen. Wie funktioniert eigentlich ein 3D-Drucker und was lässt sich damit alles herstellen? Antworten auf diese Fragen gibt es am Donnerstag, dem 20. November, zwischen 14 und 17 Uhr in der Stadtbibliothek Kyritz. Interessierte jeden Alters sind eingeladen, die faszinierende Technik

kennenzulernen. Die Besucher erfahren, wie ein 3D-Drucker arbeitet, welche Materialien verwendet werden und welche kreativen Möglichkeiten sich daraus ergeben. Während der Veranstaltung läuft der 3D-Drucker der Bibliothek zur Demonstration – so lässt sich die Technik direkt in Aktion erleben. WS

■ Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Kranzniederlegung in Kyritz zum Gedenken an Kriegsoffer

KYRITZ. Anlässlich des bundesweiten Volkstrauertags am morgigen Sonntag, dem 16. November, findet in Kyritz eine Kranzniederlegung statt. Die Veranstaltung bietet allen Kyritzern die Möglichkeit, gemeinsam ein Zeichen des Friedens und der Erinnerung zu setzen. Dieser Tag erinnert an die Opfer von Krieg

und Gewalt und bietet die Gelegenheit, innezuhalten und zu gedenken.

Die Kranzniederlegung beginnt um 9 Uhr auf dem Friedhof in der Graf-von-Schulenburg-Straße. Anschließend werden Kränze am sowjetischen Ehrenmal und am VdN-Denkmal niedergelegt. WS

TRAUERANZEIGEN

ABSCHIED NEHMEN?

...mit unseren Familienanzeigen.

Wir beraten Sie gern:

0331 / 28 40 404

anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL-FAMILIENANZEIGEN

Still und einfach war Dein Leben, treu und fleißig Deine Hand. Ruhe ist Dir nun gegeben, schlafe wohl und habe Dank.

Traurig aber dankbar nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti und Schwiegermutter

Charlotte Latteck

geb. Eichhorst

* 24.03.1935 † 04.11.2025

Deine Söhne Dirk mit Petra und Olaf mit Ilona

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 21. November 2025, um 14.00 Uhr auf dem Neustädter Friedhof in Neustadt (Dosse) statt.



HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise bekundeten und gemeinsam mit uns von unserer lieben Mutti

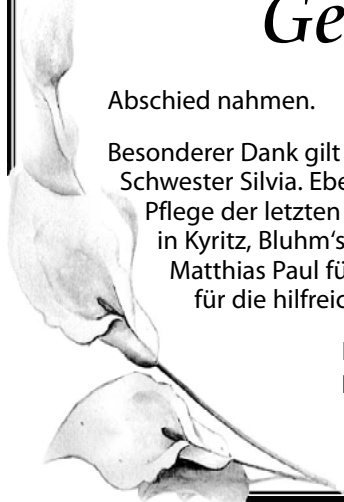
Gertrud Wannicke

Abschied nehmen.

Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst „Schwester Anne“ insbesondere Schwester Silvia. Ebenso Pauline, Alexandra, Ines und Brain für die fürsorgliche Pflege der letzten Jahre. Der Tagespflege „Land und Liebe“ der Volkssolidarität in Kyritz, Bluhm's Hotel für die Ausrichtung der Kaffeetafel, dem Trauerredner Matthias Paul für die einfühlsamen Worte sowie dem Bestattungshaus Weiß für die hilfreiche Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder

Kyritz, im November 2025



Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen. Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich mit euch weiter.

Wolfgang Gurkasch

* 13.04.1947 † 12.11.2025

In stiller Trauer

Deine Uschi
Deine Bettina und Frank
Deine Dana
Dein Nicolas und Marie
Deine Brüder Sieghard und Peter mit ihren Familien
und alle, die Dich gern haben

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Samstag, dem 22. November 2025, um 11.00 Uhr auf dem Köritzer Friedhof in Neustadt (Dosse) statt.



Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit der Seele und Trost für uns alle.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Helga Michalski

geb. Eichhorn

* 10.05.1938 † 02.11.2025

In stiller Trauer

Iris Ott und Eberhard
Petra und Wilfried Wilgotzki
Uwe und Moni Michalski
die Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Bärensprung, im November 2025

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.



Wenn das Licht erlischt, bleibt die Trauer, wenn die Trauer vergeht, bleibt die Erinnerung.

In tiefer Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Gerhard Streese

* 15.7.1937 † 5.11.2025

In Liebe

Deine Gisela
Olaf und Petra
Riccardo und Daniela
Deine lieben Enkel
Dominique und Rebekka, Sandra und Bastian,
Alina und Tim, Janik und Madlen
Deine lieben Urenkel
Johanna, Jakob, Bennet, Finnian und Carlo
sowie alle, die Dich gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 24. November 2025, um 13 Uhr in der Friedhofshalle in Dannenwalde statt.



Wir haben deine Stimme im Ohr. Dein Bild im Kopf und dich in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Rosa Gentsch

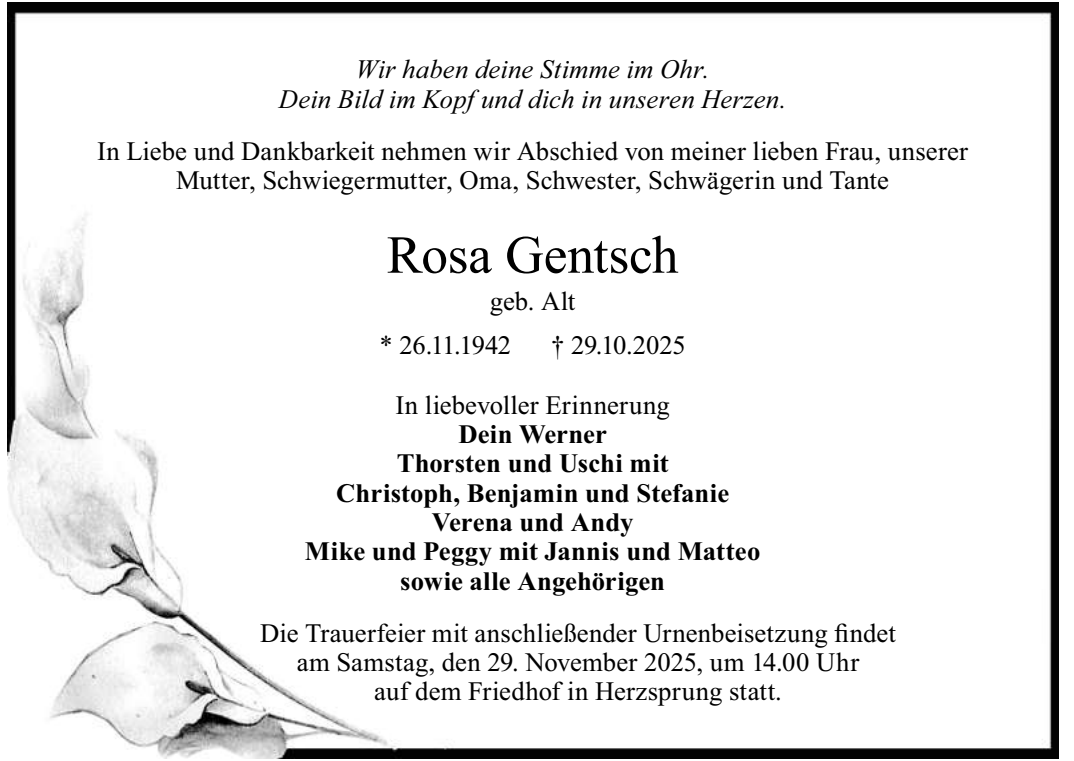
geb. Alt

* 26.11.1942 † 29.10.2025

In liebevoller Erinnerung

Dein Werner
Thorsten und Uschi mit
Christoph, Benjamin und Stefanie
Verena und Andy
Mike und Peggy mit Jannis und Matteo
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 29. November 2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Herzsprung statt.



Was uns bleibt sind Liebe, Dank und Erinnerung an viele schöne Jahre.

Herzlichen Dank

möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte und Geldzuwendungen bekundeten. Es war schön, diese Verbundenheit zu spüren und nicht allein zu sein.

Manfred Groth

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Schäfer und dem Praxisteam, der Dialysezentrum Diaverum Prignitz und der Volkssolidarität für jahrelange Betreuung, den Kameraden der FFw, dem Bestattungshaus Günter Geyer für die warmherzliche Betreuung und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, der Gärtnerei Bernd Michael, dem Gasthaus Meusburger, dem Taxiunternehmen Wagner sowie Herrn Pfarrer Schirge für seine tröstenden Worte zum Abschied.

Im Namen aller Angehörigen
Mario und Manuel Groth

Blandikow, im November 2025



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, erzählt von mir und traut euch ruhig zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

DANK E

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Danken möchten wir auch der Pastorin Johanna Gütter und dem Bestattungshaus Brüsehafer für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie der A&S Nachbarschaftspflege Wittstock GmbH für die Betreuung und Pflege.

Im Namen aller Angehörigen
Hildegard Schumacher

Erhard Schumacher

* 20. Januar 1937
† 19. Oktober 2025

Wittstock/ Dosse

TROST SPENDEN?... UNSERE FAMILIENANZEIGEN!
Gern beraten wir Sie hierzu persönlich: **0331 / 28 40 404**

STELLENANGEBOTE

WIR SUCHEN!

Verstärken Sie unser Team!
Wir suchen hierfür:
LKW-Fahrer (m/w/d)
 Wir bieten: sehr gutes leistungsgerechtes Gehalt,
 sehr gutes Arbeitsklima

**PERLEBERGER
 RECYCLING GMBH**

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel. 038796/40 000
 oder per Mail an info@perleberger-recycling.de oder schicken Sie Ihre
 Unterlagen an: Perleberger Recycling,
 Rambower Chaussee 2, 19339 Plattenburg OT Groß Werzin

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS
 Prignitz

Der Evangelische Kirchenkreis Prignitz bietet zum nächstmöglichen
 Zeitpunkt eine 75%-Stelle
Gemeindepädagogik (m/w/d)
 im ländlichen Raum an.
 Der Tätigkeitsbereich liegt in der Region Karstädt, Lenzen und Westprignitz.
 Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter
www.kirchenkreis-prignitz.de/stellenangebote
 Wir freuen uns über Ihr Interesse.



NEUER JOB?
 ...UNSER STELLENMARKT!
0331 / 28 40 404

Pool- und Saunatechnik

• Pools • Schwimmteiche • Saunen • Überdachungen •

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort
einen Mitarbeiter in Vollzeit!

Voraussetzungen:
 • abgeschlossene handwerkliche Ausbildung
 • Führerschein Klasse B

Wir bieten:
 • interessante, abwechslungsreiche Arbeit in einem jungen,
 kompetenten Team
 • leistungsgerechte Vergütung inkl. Wegezzeit zur Baustelle
 • ganzjährige Beschäftigung
 • kein Ausliegen

Schriftliche Bewerbungen bitte an:
 Pool- und Saunatechnik Leif Rhinow (TÜV), Schützenstr. 28, 16928 Pritzwalk
 per Mail: info@pool-sauna-rhinow.de oder telefonisch unter: 03395 / 300431

EIN NEUES LÄCHELN IM TEAM?

...finden Sie mit einer Anzeige.
 Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL - STELLENMARKT

André Rieu
 Maastricht - André Rieu Konzert - Lüttich -
 Namur - Dinant

**Vorweihnachtlicher
 Walzerzauber**

**Inklusive Busanreise und
 Busabreise zum/vom Schiff**

Erleben Sie eine winterliche Flusskreuzfahrt auf der MS „Olympia“ durch die bezaubernden
 Städte Maastricht, Lüttich, Namur und Dinant, die mit den schönsten Weihnachtsmärkten
 auf Sie warten. Lassen Sie sich von der festlichen Atmosphäre mitreißen und genießen Sie
 ein unvergessliches Konzert mit dem weltberühmten Musiker André Rieu. Wir laden Sie
 ein, an Bord zu kommen und gemeinsam mit uns die schönste Zeit des Jahres zu genießen.

Inklusive
 Anreise zum Schiff nach Maastricht und Rückreise vom Schiff ab Dinant im modernen Rei-
 sebus / 1 Ü/HP im Raum Köln / Kreuzfahrt Maastricht - Lüttich - Namur - Dinant / 4 Ü/VP an
 Bord der MS „Olympia“ in einer Außenkabine (je nach gebuchter Kategorie)

Eingeschlossene Highlights
 Begrüßungsgetränk / Kapitänsdinner (5-Gang-Menü) / tägliche Live-Musik / Stadtrundgang
 Maastricht / Kofferservice / Besuch des Konzertes von André Rieu am 14.12.25 in Maas-
 tricht, Karte in Kategorie Rang 1 inklusive / deutschsprachige Reiseleitung an Bord

Preise pro Person in Euro **Wunschleistung pro Person in Euro**
 2-Bett-Außenkabine: ab 1.240,-* - 3 Ausflüge zum Vorzugspreis: + 69,-

Reisetermin (5 Tage) **Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!**
 13.12.2025 - 18.12.2025

* inkl. Frühbucherrabatt von 150 € p. P. - limitiertes Kontingent



**Ihre MAZ-Leserreisen -
 persönliche Beratung & Buchung:**
 ☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
 🌐 maz.pti.de

Breslau - Magdeburg
 Breslau - Legnica - Krosno Odrzańskie - Neuzelle - Frankfurt -
 Eberswalde - Kloster Chorin - Berlin - Potsdam - Magdeburg

**Kultur-
 schätze am
 Oderufer**

**MAZ
 LESERREISEN
 GEPRÜFT**

Die geschichtsträchtige Oder verzaubert Sie mit atemberaubenden Landschaften, histori-
 schen Städten und malerischen Dörfern. Ihre Reise führt Sie von Breslau entlang der Flüsse
 und Schleusen bis nach Magdeburg. Entdecken Sie dabei die Städte Legnica, Frankfurt, Ebers-
 walde, Berlin und Potsdam mit ihrer Vielfalt an Sehenswürdigkeiten, Geschichte und Natur.

Inklusive
 Anreise zum Schiff nach Breslau und Rückreise vom Schiff ab Magdeburg im modernen Rei-
 sebus / Busbegleitung parallel zur Kreuzfahrt / Kreuzfahrt Breslau - Frankfurt (Oder) - Mag-
 deburg / 9 Ü/VP an Bord der MS „Johannes Brahms“ in einer Außenkabine

Eingeschlossene Highlights
 Begrüßungscocktail / Kapitänsdinner (Abschiedsgetränk, 5-Gang-Menü) / täglich Live-Musik /
 Kofferservice / PTI-Reisebegleitung

Preise pro Person in Euro **Wunschleistung pro Person in Euro**
 2-Bett-Außenkabine: ab 1.999,-* - 7 Ausflüge zum Vorzugspreis: + 300,-

Reisetermin (10 Tage) **Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!**
 22.03.2026 - 31.03.2026

* inkl. Frühbucherrabatt von 200 € p. P. - limitiertes Kontingent



Märkische Allgemeine MAZ

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.



Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto |
 HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in
 Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH |
 Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



**Die ganze
 Jobwelt steht
 dir offen!**

**Ausbildungs-
 plätze in
 deiner Nähe!**

mazubi.de

mazubi



Wir bringen euch zusammen.

Märkische Allgemeine MAZ

rnd **MAZ** **RADIO POTSDAM**

KALTENBORN
 Der Fall Elias & Mohamed

Der **MAZ-Podcast** über den Doppelmord,
 der das Land erschütterte.

Realisiert von Ulrich Wangemann, Luis Kuminka & Nadine Fabian (MAZ)

**Hier
 anmelden
 und alle
 Folgen
 hören**

Deutsche Umwelthilfe
50 Jahre Wir setzen Umweltschutz durch

Plastikfreie Meere? SCHAFFEN WIR.



Gemeinsam mit der Deutschen Umwelthilfe und tausenden Menschen haben wir das Verbot von Plastiktüten durchgesetzt.

Jetzt sorgen wir dafür, dass auch das restliche Wegwerf-Plastik verschwindet.

Mach mit. Als Fördermitglied. Für uns alle!
www.duh.de/50jahre

IMMOBILIENVERKAUF

GRUNDSTÜCKE

12 ha Ackerland (BP42) im Wein- zugsgebiet, 1 WKA schon vorh., mit jährl. Pachteinnahmen, zu verk.. Bei Interesse bitte mit Gebot, keine Makler. WhatsApp: 0174/6448816

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

LÄNDLICHE ANWESEN

„Su. AGRAR- u. FORSTFLÄCHEN zum Kauf, bieten guten Preis. ☎ 0172-3114695. adebar-agrar.de

DIENTSTLEISTUNGEN

Entrümpfung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎01520/2194939

Dachrinnenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/m², Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939

KFZ GESUCHE

– Barankauf –

Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW - seriöse Abwicklung und Bankablösung -

☎ 03876/30 11 47 (auch am Wochenende)

Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter, alles anbieten. Gute Bezahlung. ☎ 0177/5006700

MIETANGEBOTE

1 ZIMMER / APARTEMENT

Zi. mit eigenem Bad und Eingang für wenig Geld und HM-arbeiten zu vergeben. WhatsApp: 0174/6448816

ANDERE MIETANGEBOTE

Nachmieter gesucht. Wittenberge-Innenstadt, kleine Wohnung, 63m², Fußbodenheizung, gr. Balkon, Barrierefrei, vollständig möbliert, per sofort gegen Abstandsanzahlung abzugeben. Tel: 0151/22683248

Autohandel S & S kauft ständig Kfz - fast aller Art - auch für Export, alle Fabrikate, auch Unfall, Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5, Tel. 0 38 76 / 78 99 07 oder 01 71 / 5 48 77 87

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE / -WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösung!
Wann: Am 15.11.25 Zeit: 12 bis 15 Uhr Wo: Dorfstr. 22 in 16845 Dessow. Gut erh. Möbelstücke günstig abzugeben (z. B. Schrank + Kommoden, Wohnlandschaft Leder, großer Esstisch + Stühle, Korbessel + Tisch u. v. m.)

Rottweilerwelpen aus ADRK-Gebrauchshundezeit
Dezember 2025 abzugeben. SG Tel.: 0176/20561120

Tiersitter für Kleintiere Nähe Pritzwalk für 1 Jahr gesucht, Unterkunft möglich. WhatsApp: 0174/6448816

Ofenfertiges Brennholz 25€, 1 SRM Kiefer 75€, 1 SRM Eiche 95€ ☎ 0151/21278945

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Perleberg, Eva (40), sexy Lady, spitzen Service, ☎ 0152-36343362, rotlicht.de

Deutsche vollb. Kurvenlady Andrea in Wittstock! 0175-6311284 ladies.de

ab So. 16.11. in Wittstock! Sexy Katharina Massage der Extrakt. & mehr 0152-03967853

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Klaus, 65 J., verwitwet, suche meine Lebensgefährtin! Ich sehe jünger aus, habe volles Haar, bin rüstig, guter Autofahrer, handwerklich und mag Garten und Blumen, bin ortsgelassen. Tel.: 038797/919861

Wer wagt der nicht gewinnt. Welche Lebenslustige nette Frau bis 61 J. möchte mich näher kennenlernen? Bin 61J./188/ ich habe vielseitige Interessen, alles andere bei näherem kennenlernen, Raum OPR und Landesgrenzen. WhatsApp/☎ 0162/2785492

DISKRETE TREFFS

Mann im besten Alter ausdauernd und grosszügig sucht Geliebte im Raum PLZ 14 mit Tagesfreizeit unter der Wochebesuchbar. Whatsapp01638797607

MÖBEL / HAUSRAT

MARDER & WASCHBÄR
Holzkastenfalle, Lebendfalle zu verk. ☎ 0173/9528174



Für Ihn

Attraktive Ärztin, Ende 30/167/53, suche nach großer Enttäuschung endlich den Mann fürs Leben, der meine Seele wieder heilen kann. Bin attraktiv, ehrlich, sehr gefühlvoll und warte auf Deinen Anruf. Trau Dich! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Hübsche Buchhalterin, Kati, 43 J., schlank, zärtlich, treu, habe die Hoffnung trotzdem fast aufgegeben. Erst bin ich heiß umworben und wenn die Sprache auf meine Tochter kommt ist alles aus. Irgendwo muss es doch einen lieben, einfachen Mann geben, den ein liebes Kind nicht stört. Da ich nicht ortsgelassen bin, könnten wir bei Wunsch auch zu Dir ziehen. Bitte sei so lieb und ruf an über **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Junge, sympath., herzliche, hübsche Witwe, 52/166/55, gelernte Krankenschwester, sucht e. Mann fürs Herz. Sie freut sich auf zärtliche Stunden, gemeinsam Lachen, auch mal Kochen, Freunde besuchen... **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ludmila, 55 Jahre, stammt aus Tschechien, lebt seit 30 Jahren in Deutschland, mit toller Figur, blauen Augen, langen dunkelblonden Haaren, voller Herzwärme und Natürlichkeit. Bin eine topp Hausfrau, perfekte Gastgeberin, mag ein kuscheliges Heim, Erotik und sehne mich nach Dir - Alter und Aussehen ist Nebensache, für mich zählen Deine Treue und Dein Herz. Freue mich auf Dich und Deinen Anruf. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich würde Dich gern kennenlernen! Ich heiße Bettina, bin 59 J., verw., eine einfache, liebe Gärtnerin, mit schöner Figur, langem Haar, grünen Augen, aber leider zu schüchtern, um jemanden anzusprechen. Deshalb bin ich einsam & traurig. Ich wünsche mir e. lieben Mann, an den ich mich anlehnen und anuscheln kann. Ich kann gut haushalten, kochen & hoffe, dass ich Dir schon bald eine zärtl. und treue Frau sein kann. Hoffentlich habe ich Glück mit dieser Anzeige und Du meldest Dich. Bei Wunsch und Sympathie würde ich sofort zu Dir ziehen, versprochen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ramona, 72 J., eine liebev. Krankenschwester, seit 2 J. verw., natürlich mit weibl. Figur, größerer Oberweite und hübschen Äuße- ren, gehe gern in den Wald, bin flexibel mit eigenem Auto, wünsche mir einen lieben Partner, welcher auch vielleicht schon viel erlebt hat. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Junggebliebene Krankenschwester in Rente mit viel Herz, Anfang 80, schlanke, frauliche Figur, verwitwet, hat schon fast alle Hoffnung, noch einmal einen lieben Lebensgefährten zu finden, aufgegeben, denn niemand ist da, der sie braucht. Dabei ist sie eine ganz liebe, nette und zärtliche, leider sehr einsame Frau, die gut kochen kann, firm in Haushalt und Garten, naturverbunden und tierlieb ist. Du wirst Dich freuen, wenn Du sie siehst und in deine Arme schließen kannst. Gern würde sie sich mit ihrem kleinen, neuen Auto bei Dir vorstellen. Welcher ehrliche, ältere Herr ist auch so allein und ruft an? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ines, 48/160, Witwe, fraulich-schlanke Figur, hübsch, sehr lieb, anschiemig, eine super Hausfrau und kein verwöhntes Luxuspüppchen. Ich bin nicht ortsgelassen, würde gern zu einem lieben Mann ziehen, ihn mit Liebe und Zärtlichkeit verwöhnen. Haus - Hof - Garten sind für mich kein Problem, bin es gewohnt mit anzupacken. Bin mit meinem Auto mobil, mag Natur, Tiere und gemütliche Abende. Ich suche einen lieben, gern älteren Mann mit ehrlichen Absichten. Bitte melden Sie sich, ich freue mich auf Sie. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ich Ursula, Mitte 70, verwitwet, mit schöner, schlanker Figur, bin fürsorglich und liebevoll, ich halte die Einsamkeit einfach nicht mehr länger aus, ich mag gemütliche Fernsehabende, arbeite gerne in Haus und Garten, fahre gut und sicher Auto, bin nicht ortsgelassen und würde Dich auch gerne besuchen um alles Weitere zu besprechen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Für eine zweite Liebe ist es nie zu spät! Witwe, Ende 40, attraktiv, schick, hübsch und normal geblieben, mit Herzwärme und Verstand. Sie sucht einen Partner, um mit ihm nochmal richtig glücklich zu sein. Gemeinsame Spaziergänge in der Natur oder mal ein kleiner Ausflug, Rad fahren, Pilze sammeln oder mal in die Sauna, das wäre schön. Sind Sie an einem vorerst freundschaftlichen Kennenlernen interessiert, dann melden Sie sich über diesen Weg. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Für mich, Irena, 61 Jahre verwitwet bedeutet Liebe das tiefe Gefühl, füreinander da zu sein und miteinander zu leben. Ich bin leider EU-Rentnerin, aber sehr hübsch, weiblich, vollbusig, anschiemig, zärtlich, sexy, mit vielen hausfrau-lichen Vorzügen und bestimmt treu. Gibt es einen lieben, einfachen Mann, der mich braucht? Da ich nicht ortsgelassen bin, könnte ich bei Sympathie auch zu Dir ziehen. Bitte rufe an! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Angelika, 68/162, verw., bis zur Rente als Krankenschwester tätig, hat noch Träume. Sie hat eine gute Figur, dunkles Haar, eine hübsche Frau mit natürlichem, liebevollem Wesen. Sie sucht keine Versorgung, sondern Glück, Geborgenheit und Liebe mit einem treuen, zuverlässigen Partner. Gern würde Sie Angelika mit ihrem netten PKW einmal besuchen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ina, 63/165, Krankenschwester, sitzt nach ihrer Arbeit jeden Abend traurig zu Hause, da sie einsam und viel zu oft allein ist. Dabei ist sie überaus freundlich und hilfsbereit, gutaussehend, nicht ortsgelassen und sichere Autofahrerin. Wie gern hätte sie einen netten lieben Mann, der sie liebt und versteht. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Für Sie

Küssen kann man nicht alleine! Moritz, 38/182, ein gepflegter Mann mit interessantem Job als Event-Manager, kann sich anpassen, ein fröhlicher Typ, pflegt seinen Freundeskreis, sehnt sich nach unkomplizierter SIE, um sich wieder auf gemeinsame Wochentagen und die WhatsApp zwischen durch zu freuen (bitte keine Frauen, die sonst nur im Internet suchen). **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Hast Du heute schon gelacht? Mit mir kannst Du das jeden Tag! Er, Anfang 60, Direktor am Amtsgericht, verw., gutaussehend, unabhängig, lebt in guten Verhältnissen, möchte Dich gerne ohne unpersönliches Internet und blöde Mails finden! Lass uns ganz altmodisch telefonisch verabreden! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Christian, 42 Jahre, groß, ein cooler, toller Mann mit Herz und Hirn, Kuscheltyp, sportlich, charmant und absolut ehrlich, kinderlieb (ohne eigene Kinder) und familienorientiert, suche eine Frau mit Humor, die noch Träume hat, gern mit ihm kocht, tanzt, reist, liebt und romantisch sein kann. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Falk heiße ich, bin 44/188, berufstätig, gutaussehend, romantisch, zärtlich und suche meine Frau fürs Leben, gern auch mit Kind, die mit mir gemeinsam in eine glückliche Zukunft starten möchte. Vermisst Du auch die Zärtlichkeit, Geborgenheit und Liebe so wie ich, dann melde Dich bitte schnell. Ich bin handwerklich sehr geschickt, mag reisen, Kinobesuche oder Bewegung in der Natur und freue mich, dich bald bekochen zu dürfen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Peter, 67/190, verwitwet. Nun mache ich es doch - mit Hilfe einer Kontaktanzeige eine Partnerin finden, denn von alleine klingelt doch keine an meiner Tür! Ich war letzten Monat allein verreist - nie wieder! Ich fühle mich meistens wie das „5. Rad am Wagen“. Ich stehe fest im Leben, bin Pensionär, interessiere mich für Musik und Geschichte, mag Natur und Tiere, fahre Auto, bin handwerklich geschickt und vielseitig interessiert. Aber wenn Feiertage anstehen, spüre ich die Einsamkeit besonders. Ich suche eine Abenteuer, sondern eine nette Frau, gern auch älter, die mit mir Ausflüge und Reisen unternimmt, mal eine schöne Veranstaltung besucht, die Natur genießt und mit der ich wieder lachen kann. Bin auch noch vorzeigbar, mit schlanker, männlicher Figur, vollem Haar und fühle mich in Jeans genauso wohl wie in einem Anzug, eben je nach Anlass. Wenn Sie auch Ihre Einsamkeit beenden wollen, dann rufen Sie bitte an über **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Liebe unbekannte Frau! Ob ich Sie bitten darf, sich einmal mit mir zu treffen? Ich heiße Andreas, bin verwitwet, 64/185, erfolgreicher Geschäftsmann, bin gepflegt, anständig und ehrlich, liebe Musik, Spaziergänge, reise und tanze gern und suche keine Versorgung, sondern eine nette Frau, die Verständnis für meine Arbeit hat. Ich hatte schon einmal eine Anzeige aufgegeben, auf die hat sich leider niemand gemeldet. Wer braucht mich? Rufen Sie an! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Du suchst Geborgenheit, Zärtlichkeit, Liebe, einen Freund für Deine Kinder? Bin Maik, 47/178, beruflich als Polizeibeamter tätig, finanziell abgesichert, mag Ausflüge mit dem Auto, Spaziergänge, Gespräche mit Freunden, Musik und bald Dich? Alter und Figur sind für mich nicht entscheidend, wichtig sind Vertrauen, Treue und Ehrlichkeit. **Ag. Birgit Perleberg, stock, Tel. (033965) 679800.**

Zusammen ist man weniger allein! Handwerker, 51 Jahre, 188 cm, Witwer, attraktiv, charmant, mit Hang zur Romantik, zeit beenden, auch wenn es insofern eine attraktive, häusliche Partnerin, die sich mit ihm einen Neustart vorstellen kann. Sie sollte eine natürliche Ausstrahlung haben und familienorientiert sein, gern mal wandern oder verreisen, dem Garten und Natur mögen. „Wenn ich mich austauschen kann, Allein durchs Leben zu gehen ist traurig. Zu zweit ist alles viel schöner. Eine Frau, gern auch älter, zu verwöhnen, mit ihr zu lachen, gemeinsam verreisen oder auch nur einfach miteinander reden, das ist mein Wunsch, dabei sollte jeder seine Wohnung behalten. Es wäre schön, wenn wir bald etwas gemeinsam unternehmen könnten, denn für die Seele ist so eine Freundschaft sehr gut. Gern hole ich Sie zu einem ersten Ausflug spaziergänge, Urlaub im Süden, mit meinem Auto ab. Haben Sie Mut und rufen Sie an über **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Lust auf Zweisamkeit? Florian, 53/184, arbeitet als leitender Beamter überwiegend in Homeoffice, hat ein wunderschönes EFH, ist ein beziehungsbarer, schlanker und gutaussehender Mann, mag Kochen, Festivals, Kultur, Sonne und Regen, Winter-spaziergänge, Urlaub im Süden, sucht eine neue Partnerin für eine harmonische, glückliche, gemeinsame Zukunft. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich heiße Otto, bin Witwer und 81 Jahre alt. Wo andere Urlaub machen, da wohne ich (Stadtviertel mit schöner Terrasse). Bin NR/NT, fahre gern mit meinem PKW oder E-Bike, aber allein macht das jahend aber ohne Anhang und keinen Spaß. Ich bin sehr tierlieb, habe selbst eine Katze, habe keine finanziellen Sorgen und könnte Dich auch besuchen kommen. Im Grunde könnte ich zufrieden sein, aber es fehlt eben eine Frau, spazieren und liebe erträgliche mit der man Reden, kleine Un- ternehmungen in die Natur machen kann. Ich schaue auch gern mal Sportsendungen, habe viel Humor, lache gern und bin kein Streithammel, bin handwerklich sehr wichtig in einer Freizeit-geschichte, also habe keine zwei linken Hände (auch im Haushalt nicht) Ich hoffe, ich habe dein Interesse geweckt? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Bin mit 57/180 ein einsamer Witwer. Ich Michael, bin anständig, ehrlich und vorzeigbar, fahre gern mit dem Auto raus in die Natur, mag Gartenarbeit und auch Spaziergänge. Leider fehlt mir dazu die Gesellschaft einer liebenswerten Frau, bis Anfang 60, nach der ich mich von ganzem Herzen sehne. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Friedrich, 73/180, NR, habe meine Frau gepflegt bis Sie eingeschlafen ist und möchte nun meine angemessene Trauerzeit beenden, auch wenn es insofern noch schmerzt. Nur so kann es nicht weitergehen. Bin anpassungsfähig, ehrlich, mit gepflegten Manieren, charmant und aufgeschlossen. Bin es leid, niemanden zu haben, mit dem Garten und Natur mögen. „Wenn ich mich austauschen kann, Allein durchs Leben zu gehen ist traurig. Zu zweit ist alles viel schöner. Eine Frau, gern auch älter, zu verwöhnen, mit ihr zu lachen, gemeinsam verreisen oder auch nur einfach miteinander reden, das ist mein Wunsch, dabei sollte jeder seine Wohnung behalten. Es wäre schön, wenn wir bald etwas gemeinsam unternehmen könnten, denn für die Seele ist so eine Freundschaft sehr gut. Gern hole ich Sie zu einem ersten Ausflug spaziergänge, Urlaub im Süden, mit meinem Auto ab. Haben Sie Mut und rufen Sie an über **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Warum muss ich, Peter, Ende 70/176, jeden Tag allein sein? Ich bin durchaus noch vorzeigbar und attraktiv, habe volles Haar, bin vital und habe gepflegte Umgangsformen. Bin lebensbedingender E-Bike, aber allein macht das jahend aber ohne Anhang und keinen Spaß. Ich bin sehr tierlieb, habe selbst eine Katze, habe keine finanziellen Sorgen und könnte Dich auch besuchen kommen. Im Grunde könnte ich zufrieden sein, aber es fehlt eben eine Frau, spazieren und liebe erträgliche mit der man Reden, kleine Un- ternehmungen in die Natur machen kann. Ich schaue auch gern mal Sportsendungen, habe viel Humor, lache gern und bin kein Streithammel, bin handwerklich sehr wichtig in einer Freizeit-geschichte, also habe keine zwei linken Hände (auch im Haushalt nicht) Ich hoffe, ich habe dein Interesse geweckt? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Unsere Kalender 2026

Erleben Sie Kunst und Organisation mit unserem Kalenderblatt 2026 & entdecken Sie Ihre Umgebung mit tollen Landschaftsmotiven und den passenden Wanderrouten.

14,95



Wand(er)-Kalender mit Wanderrouten
Brandenburgs schönste Aussichtspunkte und der Weg dorthin
Spiralbindung, Format: 29,8 x 21cm

15,00



Kalenderblatt 2026
Fotocollagen mit Motiven von Potsdam: Chinesisches Teehaus, Nauener Tor, Holländisches Viertel, Belvedere auf dem Pfingstberg etc.
Spiralbindung, Format: 21 x 29,8 cm

Der Wald als Kraftort

Neues Angebot in der Prignitz: Wie Antje Haberecht Menschen dabei begleitet, in Verbindung mit sich zu treten



Die Natur hat Antje Haberecht von Kindheit an Kraft gegeben.
Fotos: Antje Haberecht

menden zur Ruhe, lauschen Naturgeschichten und lassen innere Bilder entstehen. „Das ist wie früher, wenn uns jemand vorgelesen hat. Die eigene Fantasie beginnt zu arbeiten, und der Körper fährt langsam runter.“

Die achtsamen Entdeckungsreisen sind die zweite Stufe im „Heile Welt Zelt“. „Wie fühlt sich mein Körper an, wenn ich gehe? Wohin wandert mein Atem? Welche Spannung trage ich gerade mit mir?“ Fragen wie diese geben die Richtung vor. Achtsamkeit ist eine Praxis, die hilft, sich auf den gegenwärtigen Moment zu fokussieren – ohne Bewertung. Achtsamkeit reduziert Stress, fördert Gelassenheit, schärft die Konzentration und stärkt die Resilienz.

Beim Waldbaden geht der Fokus zunächst bewusst nach außen. Der Begriff stammt aus Japan und meint das Eintauchen in die Waldatmosphäre. Bäume geben Pflanzenstoffe ab, sogenannte Terpene, die über Atmung und Haut in den Körper gelangen können. Sie wirken

nachweislich stressregulierend, können das Nervensystem beruhigen, den Puls senken und das Immunsystem anregen. Probleme wie zum Beispiel Wechseljahresbeschwerden können so verbessert werden, sagt Antje Haberecht. „Der Wald ist nicht nur Kulisse, er ist Mitwirkender. Er bietet Bedingungen, die der Körper versteht: gedämpftes Licht, natürliche Farben, organische Formen. Das bringt etwas in uns in Ord-

nung, ohne dass wir viel tun müssen.“ Auch für Menschen mit Schlafproblemen, innerer Unruhe oder Erschöpfung könne dies entlastend wirken. Das Laufen auf Waldboden schützt die Gelenke und stärkt die Konzentration – für Menschen aller Altersgruppen.

Die vierte Stufe bilden die Naturrituale. Hier verbindet sich Innen- und Außenwahrnehmung. Wer etwas loslassen möchte, schreibt es beispielsweise auf und übergibt es einem kleinen Feuer. Wer Kraft sammeln will, sucht einen Ort im Wald, der sich stimmig anfühlt. „Rituale sind wiederholbare Handlungen, die Orientierung geben“, erklärt Antje Haberecht. „Sie helfen dabei, innere Prozesse bewusst zu gestalten.“ Alle Veranstaltungen können separat voneinander gebucht werden. Viele ihrer Angebote finden am Friedenstein in Wittenberge statt, andere an einer Köhlerhütte im Wald oder im Gebiet der Neuen Mühle in Perleberg. Diese Orte hat sie bewusst gewählt: „Der Wald nimmt uns so, wie wir sind.“

Die Natur hat ihr von Kindheit an Kraft gegeben. „Der Wald war mein Spielplatz. Und später mein Rückzugsort.“ Die Angebote richten sich an Erwachsene, Kinder, Familien, Gruppen oder Teams – und an Menschen, die sich belastet fühlen, erschöpft sind oder ein besseres Körpergefühl entwickeln möchten. „Es ist kein Zauber“, sagt Antje Haberecht. „Nur ein Raum, in dem man wieder spürt: Ich bin da.“ *Stephanie Drees*



Das „Heile Welt Zelt“ – ein mobiles Zelt, das Antje Haberecht an verschiedenen Orten aufstellen kann und in dem sie Menschen zusammenbringt.

WITTENBERGE. Wer mit Antje Haberecht unterwegs ist, betritt keinen gewöhnlichen Spazierweg. Die Wittenbergerin möchte Menschen dabei unterstützen, wahrzunehmen, was in ihnen vorgeht – und was um sie herum geschieht. „Viele haben verlernt, sich zu spüren“, sagt sie. „Sie funktionieren – für Job, Familie, Alltag. Aber die Frage „Wie geht es mir wirklich?“ wird

oft gar nicht gestellt. Und noch seltener beantwortet.“

Antje Haberecht ist Erzieherin, Bioenergie-Therapeutin und zertifizierte Natur- und Achtsamkeitstrainerin. Seit Kurzem bietet sie in Wittenberge und Umgebung Kurse und Erlebnisse in der Natur an: Geschichtszelten, Achtsamkeitsreisen, Waldbaden und Naturrituale. Ihr „Heile Welt Zelt“ – ein mobiles

Zelt, das sie an verschiedenen Orten aufstellen kann und gleichzeitig der Name ihres Unternehmens – dient als geschützter Raum. „Der Ort ist wichtig. Etwas Neues lässt sich leichter zulassen, wenn man den Alltag wirklich hinter sich lassen kann“. Die 46-Jährige ist sich sicher: Eine „heile Welt“ kann man in sich selbst erschaffen. Das Zelt ist damit weniger Sym-

bol für Rückzug als für Zugänglichkeit – Heilung als bewegliches Gut.

Ihre Angebote folgen einem Aufbau in vier Stufen. Die Geschichtszelten können den Einstieg bieten. In einer kleinen Gruppe kommen die Teilneh-

Sicher unterwegs in der digitalen Welt

Seniorenorganisation bietet neue Internetseite zur Orientierung in der Gesundheit

BRANDENBURG. Die Gesundheitsversorgung wird immer digitaler, etwa mit der elektronischen Patientenakte (ePA), dem E-Rezept oder zahlreichen angebotenen Gesundheits-Apps. Wer sich auskennt, kann von den geschaffenen Vorteilen digitaler Gesundheitsangebote profitieren. Aber nicht jeder weiß damit umzugehen. Damit alle entsprechende Angebote und Anwendungen sicher nutzen können, ist gute Information wichtig. Die Bundesarbeitsge-

meinschaft der Seniorenorganisationen BAGSO hat dafür eine neue Internetseite entwickelt: www.digital-und-vital.de.

Sie bietet Orientierung und Unterstützung für alle, die digitale Gesundheitsinformationen und -anwendungen sicher und informiert nutzen möchten. Auf der Website finden Nutzer verlässliche Informationen rund um digitale Gesundheitsanwendungen wie die besagte elektronische Patientenakte oder auch das E-Rezept. Links

führen zu ausgewählten zuverlässigen Quellen für Gesundheitsthemen, etwa Seiten des Bundesministeriums für Gesundheit. Künftig werden auch Schritt für Schritt-Anleitungen, Tipps zum einfachen Einstieg in digitale Gesundheitsthemen sowie auch „Train-the-Trainer“-Angebote, also Weiterbildungsangebote, auf der Seite veröffentlicht.

Die Internetseite „Digital+Vital“ richtet sich vor allem auch an Organisationen und Initiativ-

ven, die ältere Menschen beim sicheren Umgang mit digitalen Gesundheitsangeboten unterstützen möchten. Neben Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sind auch alle anderen Interessierte unabhängig vom Alter eingeladen, die Seite zu nutzen.

Die Internetseite wurde im Rahmen des Projekts „Digital+Vital“ der BAGSO Service GmbH entwickelt. Das Vorhaben wird von den Unternehmen Pfizer, Novartis und MSD unterstützt. *gd*



SUZUKI RED WEEKS

Nur bei **DINNEBIER** bis zum **30.11.2025**



Abbildungen zeigen aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

Jetzt bis zu 35%* sparen!

Gilt modellabhängig für alle verfügbaren Dienstwagen und Tageszulassungen bis zum 30.11.2025! Zwischenverkauf vorbehalten!

DINNEBIER PRITZWALK Fritz-Reuter-Str. 1 WITTENBERGE Lindenerger Str. 6
Unsere Größe – Ihr Vorteil. (03395) 764 390 16928 Pritzwalk (03877) 954 922 0 19322 Wittenberge
www.dinnebierrgruppe.de Ein Angebot der Autohaus Dinnebierr GmbH; Sitz: Lindenerger Straße 6, 19322 Wittenberge; Geschäftsführer: Uwe Dinnebierr, Christoph Müller, Marcel Dinnebierr

*Nachlass wird im Aktionszeitraum auf die jeweilige UVP der Suzuki Deutschland GmbH gewährt. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bei Barkauf, Leasing, Finanzierung.
Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 98 g/km; CO₂-Klasse: C. **Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Club** Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 5,3 l/100km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 119 g/km; CO₂-Klasse: D. **S-Cross 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort** Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 5,3 l/100km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 120 g/km; CO₂-Klasse: D. **Swace 1.8 HYBRID CVT Comfort+** Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,5 l/100km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 102 g/km; CO₂-Klasse: C. **Across 2.5 PLUG-IN HYBRID CVT Comfort+** Verbrauchswerte: gewichtet kombinierter Energieverbrauch: 17,1 kWh/100km plus 1,0 l/100 km; gewichtet kombinierter Wert der CO₂-Emission: 22 g/km; CO₂-Klasse: B; kombinierter Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie: 6,6 l/100km; CO₂-Klasse (bei entladener Batterie): E



Auch digitale Gesundheitsinformationen benötigen Erklärungen.
Foto: Adobe Stock/Daniels-peopleimages.com